BS
190
Oct
Fr R

Sally Rosenberg, Schillerstr. 18, **Frankfurt a. M.**
Telephon No. 4728.

Auctions-Catalog.

Inhalt:

Sammlung des Herrn **Emil Heuser** in Speier.

a) **Münzen und Medaillen der Pfalz.**
b) **Neuere deutsche Thaler.**

Versteigerung am 8. October 1902 und folgende Tage

unter Leitung von **Sally Rosenberg**

in Frankfurt a. M., Schillerstrasse 18.

L.60431

Frankfurt am Main
1902.

2635-535

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

25 ₰			bis zu ℳ	5.—
50 „	von ℳ	5.—	„ „ „	20.—
ℳ 1.—	„ „	20.—	„ „ „	100.—
„ 5.—	„ „	100.—	an	

abgegeben werden.

Der Auctionsleiter ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen. **Für die Aechtheit sämmtlicher Stücke wird, sofern nichts Gegentheiliges bemerkt, unbedingt Garantie geleistet.**

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision vom Unterzeichneten aufs Beste und Gewissenhafteste ausgeführt.

Die Auction beginnt Mittwoch, den 8. October 1902, vormittags 9 Uhr.

Die authentische Preisliste erscheint nach Beendigung der Versteigerung und ist zum Preise von Mk. 2.— zu beziehen.

Frankfurt a. M.
Schillerstr. 18.

Sally Rosenberg.

☞ *Um gefl. Verbreitung dieses Kataloges in Sammlerkreisen wird freundlichst gebeten.*

Vorwort.

Eine Sammlung pfälzischer Münzen und Medaillen — wie die vorliegende des Herrn Emil Heuser — ist unter den heutigen Verhältnissen nur mit besonderer Mühe und rastlosem Eifer zusammenzubringen, und eine weitere Vervollständigung würde nur mit namhaften Geldopfern zu erlangen sein. Sind doch in den letzten Jahrzehnten ausser den Kabineten von Kull, Farina und meiner Auction im Jahre 1899 keine bedeutenderen pfälzischen Serien zum Verkauf gebracht worden.

Nachdem nun Herr Heuser mir den schätzenswerten Auftrag erteilt hat, die Sammlung im einzelnen für seine Rechnung zu versteigern, so löst sich diese als geschlossenes Ganze wieder auf. Es ist dies zwar sehr bedauerlich, denn in der gesammten Pfalz links des Rheines ist keine ähnlich vollständige Sammlung heimatlicher Gepräge anzutreffen; aber umsomehr wäre es Ehrensache der Pfälzer, aus dieser Sammlung recht ansehnliche Erwerbungen zu machen und namentlich die selteneren Stücke im Lande festzuhalten.

Während seiner Sammelthätigkeit war Herr Heuser von dem Bestreben geleitet, möglichst verschiedenartige uud seltene Gepräge zu vereinigen und hat deshalb in der Regel auf den Erwerb von Varianten verzichtet. Dieser Umstand verleiht seinem Kabinet den Ausdruck einer geschmackvollen und bedeutsamen Sammlung.

Von den Münzen und Medaillen Friedrichs V., des sogen. Winterkönigs, begegnen wir in dieser Sammlung einer grossen Anzahl gewählter Stücke; aber auch manche andere Münzreihen,

besonders die reiche Serie von Münzen und Medaillen des letzten pfälzischen Kurfürsten — Carl Theodors — verdienen die Beachtung der Kenner.

Es würde indessen zu weit führen, auf sämmtliche Seltenheiten an dieser Stelle Bezug zu nehmen; ohnehin sind eine Anzahl davon auf Lichtdruck-Tafeln und im Text bildlich veranschaulicht.

Den mit aller Sorgfalt ausgearbeiteten Katalog der Sammlung Heuser übergebe ich hiermit den verehrlichen Münzfreunden sowie den geschätzten Verwaltungen der Museen in der Erwartung, dass sie die gebotene Gelegenheit, ihre Kabinete durch hervorragende und schön erhaltene Stücke zu vermehren, eifrig benutzen werden.

Zur Erteilung von Auskunft über den Schätzungswert jedes einzelnen Stückes bin ich gerne bereit, ebenso finden die mir anvertrauten Aufträge gewissenhafteste und sorgfältigste Ausführung.

S. R.

PFALZ.

Ludwig I. 1214—1228, † 1231.

1. Suiten-Medaille (v. A. Schäffer). Brustb. u. Schrift. Exter I. S. 584. 39 mm. 25,5 gr. S. g. e.

Otto der Erlauchte. 1228—1253.

2. Desgl. Wie vorher. Exter I. S. 588. 39 mm. 25,7 gr. Sehr schön.

Ludwig der Strenge. 1253—1294.

3. Desgl. Wie vorher. Exter I. S. 589. 39 mm. 25,7 gr. Sehr schön.

Rudolph I. 1294—1317, † 1319.

4. Desgl. Wie vorher. Exter I. S. 590. 39 mm. 25,7 gr. S. g. e.

Adolph der Redliche. † 1328.

5. Desgl. Wie vorher. Exter I. S. 591. 39 mm. 25,9 gr. S. g. e.

Rudolph II. der Blinde. † 1353.

6. Desgl. Wie vorher. Exter I. S. 594. 39 mm. 26,1 gr. S. g. e.

Ruprecht I. 1353—1390.

7. Bacharacher Goldgulden mit zwei bairischen Schildchen neben d. Heiligen u. einköpfigem Adler am Ende der Umschrift. Widmer II. Tab. VI, 27. Noss, Mittheil. d. bayer. numism. Ges. Jahrg. 1901, 1 b. Schön.
8. Desgl. ✱ RVPE — RTDVX Lilie. Rv.: · S · IOHA · — NNES B mit Doppeladler über d. rechten Hand des Heiligen. Noss 12 var. S. g. e.
9. Desgl. ✱ RVPERT ∴ DVX ∴ COMES PAL · Pfalzbair. Schild im Achtpass. Rv.: S IOHA — NNES B Doppeladler; im Felde stehender Heiliger. Noss 19. S. g. e.

10. Desgl. ✠ RVPERT' · DVX · COOOES PAL Pfalzbair. Schild im Dreipass. Rv.: S · IOHA — NNES · B Wie vorher. Zu Noss 26. S. g. e.
11. Desgl. RVPRT' DV — X COM · S PAL · St. Johannes. Rv.: · MONE · — · TA BAC · — · hERAC · Der gevierte pfalzbair. Schild und die Schildchen von Mainz, Münzenberg und Saarwerden im Dreipass. Noss 40 b. S. g. e.
12. Heidelberger Goldgulden. ✠ RVPE — RTDVX Lilie. Rv.: · S ⁝ · IOHA — HES · B · Gekrönter Löwe links, im Felde St. Johannes. Zu Noss 52. Vorzügl. erh.
13. Desgl. ✠ RVPE — RTDVX Lilie. Rv.: S · IOHA' — HES · B · Wie vorher. Zu Widmer II. Tab. VI, 24. Noss 57. S. g. e.
14. Desgl. RVPET DV — X COOS PAL Stehender Heiliger. Rv.: · MONE · — · TA hEI · — · DELBG' Der gevierte pfalzbair. Schild und die Schildchen von Mainz, Münzenberg u. Saarwerden im Dreipass. Noss 67. S. g. e.
15. Desgl. mit RVPRT DV — X · COMSPAL Sonst wie vorher. Noss 68 a. S. g. e.
16. Oppenheimer Goldgulden. ✠ COONETA ⁝ N ⁝ · OPPENhEIN Der gevierte pfalzbair. Schild im Achtpass. Rv.: S · IOHA — NNES · B St. Johannes, neben s. Kopfe ein Doppeladler. Noss 70 a. Garthe 7254. S. g. e.
17. Desgl. COONATA ⁝ N ⁝ · OPPENhEIN Der gev. pfalzbair. Schild im Dreipass. Rv.: S · IONAN — NEIS · B · Wie vorher. Zu Noss 73 a. S. g. e.
18. Amberger Pfennig. Brustb., zu beid. Seiten R — A Rv.: Zwei Brustb. unter Spitzdächern. Streber Taf. I, IV. S. g. e. 4
19. Amberger Heller mit DVX RVPERT und RVPERTI Kull, Oberpfalz 17 u. 17 a. Gut u. s. g. e. 2
20. Rhein. Hohlpfennig. Vergl. Mittheil. d. Histor. Ver. d. Pfalz IX. S. 1. Fig. 6. S. g. e.
21. Suiten-Medaille (v. A. Schäffer). Brustb. und Schrift. Exter I. S. 595. 39 mm. 25,7 gr. S. g. e.

Ruprecht II. 1390—1398.

22. Goldgulden von Bacharach. RVPRT ⁝ DV — X ⁝ COMS · PAL Stehender St. Johannes, zwischen seinen Füssen ein Adler. Rv.: · MONE · — · TA · BA · — · CERAC · Der gev. pfalzbair. Schild und die Familienschilde d. rheinischen Kurfürsten (Weinsberg, Münzenberg und Saarwerden) im Dreipass. Exter II. S. 275 No. 13. Vorzügl. erh.

23. Goldgulden von Oppenheim. RVPRT' ⁘ DV — X ꝺOMS · PTLꝺ St. Johannes und Adler zwischen seinen Füssen. Rv.: ∘ MONꝺT — T · I · OPP — ꝺNhꝺI ∘ Dreipass wie vorher. Vorzügl. erh.
24. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 598. 39 mm. 25,7 gr. S. g. e.

Ruprecht III. 1398—1410.

25. Pfennig von Lauda. ✠ ꝺOONꝺT ⁚ LVDDꝺIN ⁚ Brustb. mit Hut. Rv.: ✠ RVPꝺRTVS ⁚ DVX ⁚ Zweifeld. Wappen, darüber ein Punkt. Streber 30. Schön.
26. Amberger Pfennig. (DV)X ⁕ RVPꝺRTVS ⁕ Brustb. mit Hut im Dreipass. Rv.: MONꝺTT ⁕ IN TMB' ⁕ Löwe links. Streber 35. S. g. e.
27. Einseit. Amberger Pfennig. Wappenschild und zu beiden Seiten R — T Streber 42. S. g. e. 2
28. Neumarkter Pfennig. Im Vierpass Brustb. v. vorn; zu den Seiten R — N Rv.: Löwe. Streber 45. Gut erh.
29. Pfennig. Brustb. von 9 Ringelchen umgeben. Rv.: Löwe im Ringelkreise. Streber 60. S. g. e.
30. Schäffer'sche Suiten-Medaille in Bronze. Exter I. S. 599. 39 mm. Schön.

Ludwig III. 1410—1436.

31. Bacharacher Goldgulden. ∘ LVDWIꝺ' · ꝺ' · P' · — R' · DVX · BTV' · St. Petrus, den Weckenschild zwischen d. Füssen. Rv.: MON' — ⁕ NOV' — ⁕ BTꝺ ⁕ — ⁕ hꝺR' Der gevierte pfalzbair. Schild im Vierpass, in d. Winkeln die Schildchen von Mainz, Trier, Cöln u. Pfalz. Exter I. S. 21 No. 5. S. g. e.
32. Desgl. ⁕ LVDWIꝺ' ⁕ ꝺ' ⁕ P — R' ⁕ DVX ⁕ BT' Der stehende Kurfürst mit Schwert in der Rechten, zwischen s. Füssen eine Rosette. Rv.: ✠ MONꝺTT ⁕ NOVT ⁕ TVRꝺT ⁕ BTꝺ' Der gevierte pfalzbair. Schild im runden Dreipass. Exter II. S. 286 No. 1. S. g. e.
33. Heidelberger Goldgulden. ⁕ LVDWIꝺ' ⁕ ꝺ' ⁕ P' — R' ⁕ DVX ⁕ BT' St. Petrus, den Weckenschild zwischen s. Füssen. Rv.: ⁕ MONꝺ ⁕ — ⁕ TT ⁕ NO ⁕ — ⁕ VT ⁕ hꝺ (I) Gev. pfalzbair. Wappen und die Schilde von Mainz, Trier u. Cöln im Dreipass. Fehlt bei Widmer, Köhler u. Exter. S. g. e.

34. Neustädter Goldgulden. * LVDWIC' * C' * P — R' * DVX * BA' Der stehende Pfalzgraf, zwischen s. Füssen eine Rosette. Rv.: ✠ MONETA * NOVA * AVREA * NVS' Dreipass mit d. gevierten pfalzbair. Wappen. Garthe 7269. Gut erh.
35. Bacharacher Raderalbus. Thronender St. Peter. Rv.: Fünf Wappen im Vierpass. Widmer T. XIV, 67. Gut erh.
36. Desgl. · LVDWIC' · C' · P' · R' · DVX' · BA' Wie vorher. Rv.: * MONE — (* NO)VA * — * BACHE' Gev. pfalzbair. Schild und die Schilde von Mainz, Trier und Pfalz im Dreipass. Unedirt. Widmer ähnlich T. XIV, 66. Gut erh.
37. Viertels-Weisspfennig. LVDWIC'· C'· P'· R'· DVX'· BAVA Brustb. St. Peters im Perlkreise. Rv.: · MO — · NOV — · A B · — ACh Bairischer Schild, umgeben von den Schildchen von Mainz, Mörs, Pfalz u. Falkenstein. Fehlt bei Widmer. S. g. e.
38. Amberger Pfennig. Getheiltes Wappen (Löwe und Rauten). Rv.: am Widmer Tab. XIV, 76. S. g. e.
39. Desgl. mit Io über dem bair. Schilde. Widmer Tab. XIV, 77. S. g. e. 2
40. Löwenheller o. J. Gekr. Löwe l. im Perlenkreise. Fikentscher, Remlinger Fund No. 27. S. g. e.
41. Schäffer'sche Suitenmedaille. Exter I. S. 600. 39 mm. 25,7 gr. Schön.

Ludwig IV., der Sanftmüthige. 1436—1449.

42. Bacharacher Goldgulden o. J. Gev. pfalzbair. Schild auf langem Kreuz. Rv.: Die Schilde von Köln-Mörs, Mainz und Trier-Sirk um einen Punkt gestellt. Köhler 1140, aber BA' u. unter dem pfalzbair. Schild ein Punkt. Schön.
43. Raderalbus 1437. * LVDW' — * C' * P' * RE' — * DVX' * B' Der gev. pfalzbair. Schild und die Schilde von Mainz, Trier u. Cöln im Dreipass. Rv.: A' * DN' * MCCC — CC * XXXVII * St. Peter. Widmer —. Garthe 7281. S. g. e.
44. Desgl. von 1438. Wie vorher. Widmer Tab. XVII, 85. Gut erh. 2
45. Bacharacher Raderalbus 1443. Aehnlich wie vorher. Fehlt bei Kull etc. Gut erh.
46. Desgl. von 1444 (2), 1445, 48, 49. Widmer 87, etc. Meist s. g. e. 5

47. Rheinischer Hohlpfennig (v. Bacharach). Getheilt. zweifeld. Wappen im Perlkreise. S. g. e.

48. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 604. 39 mm. 26,2 gr. S. g. e.

Friedrich I., der Siegreiche. 1449—1476.

49. Bacharacher Goldgulden. FRID, — C' * P' * R, — DVX * B — TVTR Das gevierte Wappen auf langem Kreuz. Rv.: ✠ MONETA * NOVA * TVRCA * BT' Die Schildchen der 3 geistl. Kurfürsten um einen Punkt gestellt. Köhler 1143. S. g. e.

50. Desgl. * FRID' * C' * PR' — * DVX * BTVT' * Christus thronend, zu seinen Füssen der pfalzbair. Schild. Rv.: ✠ MONE' * NOVA * TVRCA * BTChC' Vier Schildchen in den Winkeln eines Blumenkreuzes. Aehnlich Widmer Tab. XIX, 96. Fast s. g. e.

51. Heidelberger Goldgulden. * HRID' C' PR — DVX BTVT' ° Wie vorher. Rv.: ✠ MONE' NOVA * TVRCA * hCIDEL Wie vorher. Köhler 1144. Exter I. S. 24 No. 9. Schön.

52. Bacharacher Raderalbus. S. g. e. 5

53. Desgl. mit dem Mainzer u. Trierer Schild, und im unteren Felde eine Rosette. Zieml. gut erh.

54. Heidelberger Raderalbus. Widmer Tab. XX, 100. Gut erh. 2

55. Rhein. Hohlpfennig. Getheiltes Wappen im Perlkreise, oben H Vergl. Mittheil. des Histor. Ver. d. Pfalz IX, S. 1, Figur 7. S. g. e.

56. Einseit. Pfennig von Bacharach. ° B ° über Weckenschild. S. g. e.

57. Schäffer'sche Bronze-Suitenmedaille. Exter I. S. 605. 40 mm. Vorzügl. erh.

Philipp I., der Aufrichtige. 1476—1508.

58. Goldgulden o. J. PhIL * — C * PR' * — DVX B — TVT' * Die Schilde der Pfalz, von Baiern und der Kur in einem grösseren Schilde liegen auf einem langen Blumenkreuz. Rv.: ✠ * MONE * NOVA * TVRCA * RENENS' Die Schildchen von Trier-Baden, Mainz und Jülich um einen Punkt gestellt. Exter II. S. 303, No. 27. S. g. e.

59. Goldgulden v. 1493. · PhILI – P' · C · P' · R' · – · DVX · BT' Der pfalzbairische Schild mit leerem Regalienschild in der Mitte, umgeben von dem Mainzer, Trierer und Kölner Schild im Dreipass. Rv.: · + MOMΘ' · MOV' – TV' · RΘ' · 1893 + Christus thronend, darunter der pfalzbair. Schild. Exter I. S. 25 No. XII. Vorzügl. erh.

60. Desgl. 1500. ✠ PhILIP ⁘ PTL' ⁘ RΘ ⁘ ΘLΘCT' ⁘ IMPΘ ⁘ 1500 Drei Schildchen im Felde und darüber P Rv.: °°TVΘ ⁘ ΘR ⁘ PLΘ – MT ⁘ DM ⁘ TΘCV ⁘ Madonna mit dem Kinde auf dem Halbmond. Exter II. S. 302 No. 26. S. g. e.

61. Oberpfälzer breiter Batzen. ✢ PhILIP ⁘ PTL' ⁘ RΘ' ⁘ ROMI ⁘ IMP ⁘ ΘLΘC Drei Schilde an einem Bande. Rv.: ✢ MO ⁘ MICIhI ⁘ DMΘ ⁘ S ⁘ MOI ⁘ TV ⁘ DO ⁘ ΘLT Der pfalzgräfl. Helm mit dem sitzenden Löwen. Kull, Oberpfalz 97 als Schilling. S. g. e.

62. Achtel (?) Thaler 1504. ✱ DΘO + ΘLORIT + IM + SΘCOLT + 1508 Brustb. des Kurfürsten mit Reichsapfel u. Schwert. Rv.: PhILI · CO + PTL + RΘMI + P + ΘLΘCT Die drei Schilde, darüber der Helm. Groschencabinet Tab. XIV, 116. S. g. e.

63. Groschen 1504. ✶ PhILI + CO + PTL + RΘMI + P + ΘLΘCT Grosses P und drei Wappenschildchen in den Winkeln e. Kreuzes. Rv.: SOLI + DΘO + ΘLORIT + 1508 + Der Helm mit dem pfälzischen Löwen rechts. Groschencabinet Tab. XIV, 117. S. g. e.

64. Rheinischer Schilling 1492. ✶ PHIL' + CO + PAL + PRINC' + ELECT' Geviertes Wappen mit leerem Regalienschild in Bogeneinfassung. Rv.: S + (PET) · A – POSTOL 149Z St. Peter über Wappen. Gut erh.

65. Desgl. 1493. Geviertes Wappen mit Mittelschild. Rv.: Wie vorher. Gut erh.

66. Desgl. 1502. + PHIL' + C' — + PTL' + — P' + ΘLΘ' Der pfälz. Wappenschild, umgeben von den Schildchen von Mainz, Bayern und der Kur. Rv.: S — PΘT' + P — T + 150Z + St. Peter über dem getheilten Schilde. Schön.

67. Schilling o. J. Drei Wappen, darüber P· Rv.: Der Helm mit dem pfälzischen Löwen links. S. g. e.

68. Einseitige Pfennige mit ∘ P ∘, + P + über dem hochgetheilten Pfalz-Mainzer Schilde. S. g. e.

69. Desgl. mit P über den drei Schilden von Pfalz, Baiern und d. Kur. Gut erh.
70. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 609. 40 mm. 25,9 gr. Schön.

Ludwig V., der Friedfertige. 1508—1544.

71. 1/4 Thaler 1525. Löwe mit den drei Schilden. Rv.: Doppeladler. Exter II. S. 306 No. 31. Vorzügl. erh.
72. Desgl., von etwas anderer Zeichnung. S. g. e.
73. Batzen 1534. Drei Wappenschilde, darüber L und Jahrzahl. Rv.: Der pfälz. Helm. Kull, Oberpfalz 112b. Groschencab. Tab. XIV, 120. Gut erh.
74. Raderalbus 1512. ✿ LVDO ◦ DO ◦ PAL ◦ RHNI ◦ P ◦ DLDDT Gev. pfalzbair. Schild mit leerem Regalienschild. Zu den Seiten und über dem Wappen Ringel. Rv.: ✿ MONDT ⁘ NOVT ⁘ RHNDNSIS ⁘ 151z Die Schildchen von Mainz, Trier u. Köln durch Ringel getrennt. S. g. e.
75. Desgl. 1515. Wie der vorige. Rv.: ✿ MONDT ◦ NOVT ◦ RHNDNSIS ◦ 1515 Die Schildchen wie vorher, aber zwischen den Feldern Rosetten. S. g. e.
76. Amberger Groschen 1514. ✠ LVDWIC9 ⁘ PAL — RE ⁘ DVX ⁘ BAVAE Der pfälz. Löwe über dem Kurschild. Rv.: ✠ GROSSVS ◦ NOVVS ⁘ AMBERGN Weckenschild, darüber ◦ 1514 ◦ Vergl. Kull 1154. S. g. e.
77. Oberpfälzer Pfennig 1534. Jahreszahl über 3 Schilden. Gut erh.
78. Hohlpfennig. Löwe und Rad, darüber ◦ L ◦ S. g. e. 3
79. Desgl. mit ◦ L ◦ über drei Schilden. S. g. e.
80. Bleimedaille 1526. LVDOVVICVS · D · G · CO PA · RHE · D · BA · PRIN · ELEC Bärtiges Brustb. l. mit Barett, im Pelzmantel. Im Felde vertieft 15Z6. Rv.: Die drei Wappen, darüber der Helm. Umher Schriftband: LVDWIG · PFALTZGRAF · CVRFVIRST · 45 mm. Vorzügl. erh.
Scharfes Porträtstück von hohem Relief.
81. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 610. 40 mm. 25,6 gr. Schön.

Friedrich II., der Weise. 1508—1556.

Als Pfalzgraf —1544.

82. Thaler 1537. Geharn. Brustb. links. Rv.: Gekr. Schild von Pfalz-Baiern von d. Ordenskette umgeben. C. Sch. 4266. Exter I. S. 33. No. XXIII. Schön.

83. Desgl. 1537. Wie vorher. Zieml. gut erh.

84. Batzen 1523, 24. Rautenschild m. d. Ordenskette, oben die Jahreszahl. Rv.: Gekr. Löwe l. Vorzügl. erh. 2

85. Desgl. 1525, 34. Wie vorher. S. g. e. 2

86. Nabburger Batzen 1535. Wie vorher, aber die Jahreszahl vor dem Löwen. Widmer 190. Gut erh.

87. 1/2 Batzen 1532. Weckenschild, darüber die Jahreszahl. Rv.: Löwe l. Kull. Oberpfalz 145. S. g. e.

88. Desgl. 1535. Wie vorher. Vorzügl. erh.
Einziges Exemplar aus dem Grünstadter Fund; bis dahin unbekannt.

89. Einseit. Pfennige 1534, 35. Getheilt. Wappen, oben Jahrzahl, unten ∘H∘ S. g. e. 5

Als Kurfürst, —1556.

90. Thaler 1548. ✻ FRIDE ⁂ D ⁂ G ⁂ C ⁂ PALA ⁂ RHE ⁂ DVX ⁂ S ⁂ R ⁂ I ⁂ — P ⁂ E Brustb. im Kurhabit m. Schwert u. Reichsapfel. Rv.: ❀ MO ❀ ARGEN ❀ SVPE ❀ PALATINA ❀ BAVARIA Die drei Wappen mit Helmzier, unten 15 — 48. Vorzügl. erh.

No. 91.

91. 1/2 Thaler 1548. ✳ FRIDE ⁝ D ⁝ G ⁝ C ⁝ PALA ⁝ RHE ⁝ BA ⁝ DVX ⁝ S ⁝ R ⁝ I ⁝ — P • E Wie vorher. Rv.: MO ⁝ ARGEN ⁝ SVPE ⁝ etc. Ebenso. Appel Repert. II. S. 232. S. g. e.

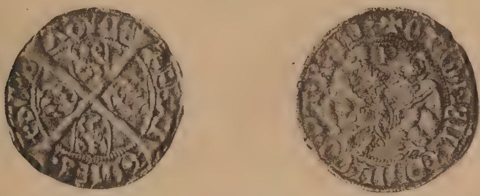
92. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 611. 39 mm. 25,7 gr. S. g. e.

Johann, Bischof von Regensburg. † 1538. 7. Sohn Kurfürst Philipps I.

93. Zehner 1533. Wappen, darüber die Jahrzahl. Rv.: Gekr. Doppeladler. Vorzügl. erh.

Otto Heinrich und Philipp v. Neuburg, gemeinschaftlich. 1505—41.

No. 94.



94. Sechstel (?) Thaler o. J. ✠ OTTO ∘ HЄIN ∘ ꝛ ∘ PHILL ∘ CO ∘ PA ∘ RЄNI ∘ Löwe zwischen zwei spielenden Knaben, darüber P Rv.: ADVCЄ — ꝛ FRAT — ꝛ INFЄ ∘ — ꝛ SVP ∘ B Langes Kreuz, in dessen Winkeln 4 Schilde. v. Sallet XI, S. 110 und XIV. S. 136. S. g. e.

95. Neuburger Zehner 1529. ✢ OTH ⊛ t ⊛ PHI ⊛ COI ⊛ PA ⊛ RE ⊛ D ⊛ BA ⊛ FRA Gevierter Schild, darüber ⊛ N ⊛ und zu den Seiten 15—29 Rv.: KAROLVS · RO · IMP · etc. Doppeladler. S. g. e.

96. Desgl. 1531, 33. Wie vorher, aber in der Av.-Umschrift Punkte statt Rosetten. S. g. e. 2

97. Neuburger Batzen 1516, 17, 18, 19. Löwe. Rv.: Doppelwappen, darüber Jahreszahl und unten ⊛ N ⊛ S. g. e. 4

98. Desgl. von 1520. 2 Varianten mit MOИETA ⁑ und MONE ⁑ und differirenden Wappen. S. g. e. 2

99. Desgl. von 1522. 2 Varianten mit ⋆ N ⋆ und ✢ N ✢ S. g. e. 2

100. Desgl. 1523, 24. Gut erh. 2

101. Desgl. 1524 mit 1528 Gut erh.

102. $^1/_2$ Batzen 1515. Löwe. Rv.: GROSSVS ⁝ NOWS ⁝ etc. Rautenschild, darüber die Jahrzahl. S. g. e. 2

103. Desgl. 1515 mit MOИE ⁝ ИOVA ⁝ NEVBVRGEИSIS S. g. e. 2
Aus dem Fund von Grünstadt, vorher unbekannt.

104. Desgl. 1515, 25 mit Stempelfehler ✠ GROSVS · NOVS · NEVBVRGEN S. g. e. 2

105. Desgl. von 1519 mit ИEVBVRGИS · S. g. e.

106. Pfennig o. J. OHP | ⁎ И ⁎ Rv.: Rautenschild. Gut erh. 2

Otto Heinrich, allein. Kurfürst 1556—1559.

107. Schäffer'sche Bronze-Suitenmedaille. Exter I. S. 614. 39 mm. S. g. e.

Susanna, s. Gemahlin.

108. Blei-Medaille 1530. SVSANNA · CO · PAL · RHE · DVCISS — BAIO · ZC · AN · XXVIII · Brustb. n. l. Rv.: SALVVM · ME · FAC · DEVS · M · D · XXX ❀ Die Schilde von Pfalz und Baiern von e. Löwen gehalten. Spiess, Brand. M. B. II. S. 352. 21 mm. Alter Original-Guss. S. g. e.

Friedrich III., der Fromme. 1557—1576.

109. Doppelthalerklippe vom Münzvereinsthaler 1573. + FRIDE + D + G + CO + PA + RHE + S + R + I + PRIN + EL + BA + — DVX Geharn. Brustb. v. vorn mit Schwert und Reichsapfel. Rv.: ✻ MONETA + NO × RHEN + ELECT · ϛ · PRINC + CONSOCI Fünffeld. Schild mit den Wappen von Mainz, Trier, Cöln, Pfalz u. Hessen; zu den Seiten 15 — 73 Zu Exter I. No. 50. Vergoldet, mit Loch zum Anhängen. Aus Sammlung Kull. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel I.

110. Guldenthaler 1563. FRIDERIC9 D · G · C · PAL · RHE · S · R · I · ARCHIDAP & PRIC · ELEC · D · B Die drei Wappen, darüber Helm m. d. Löwen und zu dessen Seiten 15 — 63 Rv.: ✻ · FERDINAND · IMP — · AVG · P · F · DECRETO · ✻ Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel u. d. Werthzahl 6.0 Exter II. S. 342. No. 74. Madai 6257. S. g. e.

Siehe Abbildung Tafel I.

111. Thaler 1567. Geharn. Brustb. mit Schwert und Reichsapfel. Rv.: Drei Wappenschilde mit dem Helm. Aehnl. C. Sch. 4278. Schön.

112. Rheinischer Münzvereinsthaler 1572. Wie vorher. Rv.: Fünffeld. Schild mit den Wappen von Mainz, Trier, Cöln, Pfalz und Hessen. C. Sch. 4282. Madai 2871. Sehr schön.

113. 1/2 Thaler 1568. · FRIDE · D · G · CO · PA · RHE · S · R · I · PRIN · EL · BA · DVX · Hüftbild rechts mit Schwert und Reichsapfel. Rv.: HERR + NACH ❀ DEINEM ❀ WILLEN · 1568 Drei Schilde mit dem Helm. Exter II. S. 344. C. Sch. 4281. S. g. e.

114. 1/2 Batzen 1570. Wappen, daneben Jahreszahl. Rv.: Doppeladler. Schön.

115. Münzvereins-1/2 Batzen 1572 mit verkehrter 2. Beiders. Wappen. Schön.

116. Vergoldete Porträt-Medaille 1567. FRIDE · D — G · — · CO · PA · RHE · Brustb. v. vorn in reichverziertem Harnisch, mit Schwert u. Reichsapfel. Rv.: · S · R · I · PRIN · — EL : BA · DVX · Die drei Wappenschilde mit dem Helm u. d. sitzenden pfälz. Löwen, daneben ·H·N — D·W· und unten 15 — 67. Exter I. S. 53. 38 mm. 17,3 gr. Vorzügl. erh. Original.

Siehe Abbildung Tafel I.

117. Porträtmedaille 1567. Darstellung wie vorher. 27 mm. 8,8 gr. Ebenfalls mit alter Vergoldung. S. g. e. Original.

118. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 616. 39 mm. 25,6 gr. S. g. e.

Ludwig VI., der Leichtmüthige. 1576—1583.

119. Schauthaler 1583. ✿ LVDOVICVS ✶ D ✶ G ✶ COM ✶ PA LATIN ✶ RHENI ✶ BA ✶ DVX ✶ ET ✶ EL^{E} Geharn. Brustb. v. vorn, unten Münzz. HK Rv.: ✿ ALLE ✿ — ✿ DING ✿ — ZERGENG — LICH ✳ 1583 In der Umschrift der Kurhut und das Wappen von Baiern, d. Schild mit d. Reichsapfel und d. pfälz. Schild. Innere Umschrift: ✶ FRIED ✶ — ✶ BESSER ✶ — ✶ DENN ✶ — ✶ KRIEG ✶ Ein Seepferd trägt ein Scepter, worauf ein Storch steht etc., im Hintergrunde Ansicht von Heidelberg. Exter II. S. 348, 79. 50 mm. 27,4 gr. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel I.

120. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 617. 40 mm. 29 gr. Stplglz.

Johann Casimir, Pfalzgraf zu Lautern. 1575—1592.

Als Pfalzgraf.

121. Thaler 1578. ✧ IOH ✧ CASIMIRVS ✧ COM ✧ PAL ✧ RHE ✧ DVX ✧ BAV ✧ Geharn. Hüftbild rechts mit Streitkolben und über die Achseln gelegter Feldbinde. Rv.: CO — NSTANTER — ET ✧ SINCERE ✧ — ✧ 1578 ✧ Wappen im verzierten Ringe, mit Palm- und Lorbeerzweig besteckt. C. Sch. 4287. Vorzügl. erh.

122. Thaler 1579. ❀ IOH ❀ CASIMIRVS ❀ COM ❀ PAL ❀ RHE ❀ DVX ❀ BAV ❀ Geharn. Brustb. mit Streitkolben und die Linke am Schwertgriff. Die Feldbinde geht über die Brust bis zur Hüfte. Rv.: ❀ CON — STANTER ❀ — ET ❀ SINCERE — 1579 Wie vorher. C. Sch. 4288. Vorz. erh.

123. 1/2 Thaler 1578. ❀ IOH ⁘ CASIM ∘ D • G • COM ⁘ PAL • REN • DVX • BAV Geharn. Hüftbild mit Streitkolben und die Linke am Schwertgriff. Rv.: CON — STANTER • — ET • SINCERE — 1578 • Wappen und Ring wie vorher. Zu Exter II. S. 352, No. 84. Unwesentliche Henkelspur, sonst vorzügl. erh.

124. Medaille 1578 (v. Conrad Bloc) IO · CASIMIRVS · D · G · CO · PAL · RHE · DVX · BA · Brustb. r., am Halsabschnitt ÆT 35, darunter CONR · BLOC · F · Rv.: CON STANTER — ET · SINCERE · 1578 Ring mit Diamant, besteckt mit Lorbeer- u. Palmzweig u. in dessen Mitte das vierfeld. Wappen an e. Bande. Daneben H — C P Exter I. S. 64. 33 mm. 8,6 gr. Vergoldet. Sehr schön.

Als Administrator der Kur.

125. Münzvereins-Thaler 1589. Geharn. Hüftbild mit Streitkolben etc. Rv.: Die Wappen von Mainz, Trier, Cöln und Kurpfalz in ausgeschweiftem Schilde. C. Sch. 4292. S. g. e.

126. Heidelberger 1/2 Batzen 1590, 91 (2). Wappen u. Reichsapfel. Groschencabinet Tab. XV, 129. S. g. e. 3

127. Schüsselpfennig 1589. Getheilt. Wappen, darüber I C im Monogramm und zu den Seiten 8 — 9. Umher Perlkreis. Sehr gut erh.

128. Bleimedaille 1588 (v. Daniel Bloc). IOHAN · CASI · D · G · CO · PAL · RHE · EL · P · TVT · ET · AD Brustb. r. mit Halskrause, unten · D · B · Rv.: (Verzierung) CONSTAN TER · — ET · SINCERE (Verzierung) 1588 Das vierfeld. Wappen in einem Ringe etc. 33 mm. Sehr gut erh. Original.

129. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 618. 39 mm. 25,3 gr. S. g. e.

Friedrich IV., der Aufrichtige. 1583—1610.

130. Thaler 1608. ✶ FRID ✶ IV ✶ D ✶ G ✶ C ✶ P ✶ RHE ✶ S ✶ R ✶ I ✶ PRIN ✶ EL ✶ BA ✶ DVX ✶ Brustb. des Kurfürsten mit Schwert und Reichsapfel. Rv.: REGIER MICH HER NACH DEINEM WORT ✶ Vom Kurhute bedeckter dreitheiliger Schild, daneben 16 — 08. C. Sch. 4293. Von schönster Erhaltung.

No. 131.

131. Thaler 1610. * FRID : IV : D : G · — C : P : RHE : S : R : I : PRIN : EL : BA : — DVX Hüftbild rechts mit Schwert und Reichsapfel. Rv.: * REGIER MICH HER NACH DEINEM WORT Wie vorher, zu den Seiten des Wappens 16 — 10 Exter I. S. 72 No. 61. C. Schulth. 4295. Von schönster Erhaltung.

132. Mannheimer Gulden 1608 zu 26 Albus. Brustb. mit breitem Spitzenkragen. Rv.: * CHVRFVRSTLICHER PFALTZ LANDMVNTZ Drei Schilde, darüber der Helm und zu dessen Seiten 16 — 08 C. Sch. 4294. Prachtstück von glänzender Erhaltung.

133. Desgl., Variante m. LANDMVNZ Henkelspur, sonst s. g. e.

134. Mannheimer $^1/_2$ Gulden 1608 zu XIII — ALB : (us). Brustb. Rv.: Die drei Wappen unter d. Kurhute u. unten 16 — 08 Exter II. S. 360. S. g. e.

135. Mannheimer $^1/_4$ Gulden 1608 zu 6 Albus. Aehnlich wie vorher. Exter II. S. 360. S. g. e.

136. Desgl., mit grösserem Brustbilde. S. g. e.

137. Mannheimer Albus 1608. Brustb. r. Rv.: Drei Wappenschilde unter d. Kurhut. Varianten. S. g. e. 4

138. Desgl. von 1610. Brustb. Rv.: Geviert. Wappen. Varianten. S. g. e. 4

139. Desgl. von 1610. Wie vorher, aber Jahrzahl nur mit 610 wiedergegeben. Varianten m. Stern u. Rosette. Vorz. erh. 2

140. Mannheimer Kreuzer 1608. Löwe mit Reichsapfel. Rv.: Spanischer Schild mit den Wecken, darüber 1608. Groschen-Cab. Tab. XVI, 133. Varianten. Schön u. s. g. e. 2

141. Desgl., mit eingebogenem und unten zugespitztem Schild (Umschriften verschieden). Vorzügl. erh. 3

142. Mannheimer Kreuzer 1609. Löwe mit Reichsapfel. Rv.: Span. Weckenschild, darüber 609. Varianten m. MANHEM und MANHEMII Schön. 2

143. Heidelberger Albus 1592. Dreifeld. Wappen. Rv.: MO · NO · ARG · HEIDELBER Reichsapfel mit Z, daneben 9—2 Joachim Tab. XV, 130. S. g. e.

144. Heidelberger Hohlpfennig o. J. Spanischer Schild mit den Wappen von Mainz, Cöln, Trier u. d. Reichsapfel. Darüber · H · Vorzügl. erh. 4

145. Desgl. von 1608. HEIDELBERG * 1608 * Reichsapfel. Vorzügl. erh. 2

146. Desgl. 1608. Umschrift wie vorher. Runder Schild mit den Wappen von Mainz, Cöln, Trier u. Baiern. S. g. e.

147. Desgl., mit denselben Schilden, aber Reichsapfel statt Wecken. S. g. e.

148. Heidelberger Hohlpfennig 1609. HEIDELBERG · 1609 · Schild wie vorher. S. g. e. 2

149. Desgl. mit × 1609 × und liegendem Reichsapfel. S. g. e.

150. Einseit. ovale Bleimedaille. ✣ FRIDERICH V · G · G · PFALTZG : BEY RHEIN DES H · ROM : REICHS ERTZT : V · CHVRF : H · IN BEYRN Brustb. r., darunter M C 36/42 mm. S. g. e.

151. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 619. 40 mm. 29,2 gr. Vorzügl. erh.

Friedrich V., der Geduldige. 1610—1623, † 1632.

König von Böhmen. 1619—1620.

152. 10 Ducatenstück 1620. FRIDERICVS D G BOE · — RE — X CO PA · RH · S · R · I · P · E Der gekr. König mit Scepter und Reichsapfel zwischen den gekr. Schilden von Luxemburg und Pfalz. Unten die Werthzahl X eingeschlagen. Rv.: DVX BAVA · MAR · MO · DV ❀ X · SILE · MAR · LVSA · 1620 · Fünffeld. Wappen von Böhmen, Mähren, Schlesien, Ober- und Niederlausitz. Donebauer 2055. Dessen Exemplar. S. g. e.

Siehe Abbildung Tafel II.

153. Doppelducat 1619 a. d. Krönung. DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA ◦ Fünf Hände eine Krone haltend. Rv.: 7 Zeilen Schrift von e. Lorbeerkranz umgeben. Doneb. 2041. Vorzügl. erh.

154. Breslauer Doppelducat 1620. Gekr. Brustb., von doppelter Umschrift umgeben. Rv.: Geviertes Wappen mit Mittelschild unter grossem Helme und daneben 16—20 Köhler 2778. Doneb. 2092. Vorzügl. erh.

No. 155.

155. 1/2 Krönungsducat 1619. Im Lorbeerkranz FRI unter einer Krone. Rv.: Im Kranze: CORO | NAT · BO | HE · REX | 4 NOV | 1619 Doneb. 2047. S. g. e.

156. Heidelberger Thaler 1621 mit dem verkehrten D Der gekr. böhmische Löwe. Rv.: Die drei Schildchen unter dem Kurhut. Sch. 878. Doneb. 2096. S. g. e.

No. 157.

157. Heidelberger Thaler 1621, ebenfalls mit verkehrtem D Wie vorher, aber auf der Reversseite der Kurhut und die Schildchen kleiner und von differirender Zeichnung; ferner Punkte nach 16 und vor 21. Doneb. 2097. S. g. e.

158. 48 Kreuzerstück 1620 aus der Münzstätte Prag. Gekr. Brustb. Rv.: Wappen der böhm. Kronländer. Doneb. 2062. Vorzügl. erh.

159. 24 Kreuzer 1620. Gekr. Brustb. r. Rv.: Getheilt. böhm.-pfälz. Wappen. Doneb. 2067. S. g. e.

160. Desgl. 1620. Gekr. Brustb. r. Rv.: 6feld. Wappen mit Pfälzer Mittelschild. Doneb. 2078. Gut erh.

161. Heidelberger $^1/_4$ Thaler o. J. mit Stempelfehler. FRID : ✻ D ✻ G ✻ REX ✻ BOHE : ❀ Gekr. Löwe l. Rv.: CO : PALA : REHNI : (sic!) ELECTOR : DVX : BAVA ❀ Die drei Schilde unter dem Kurhute. Doneb. 2106. Schön.

162. Oberpfälzer Kipper 24 Kreuzer 1622. MONET : ARGEN : SVPERI : PALA : BA (✶) 24 : Unter dem mit dem Kurhute bedeckten Schilde die Wappen von Pfalz und Bayern und zwischen diesen der Reichsapfel. Rv.: ADIVTOR : NOST : IN : NOMIN : DOMIN (1622) Der gekr. böhm. Löwe in einem Schild. Aehnl. Groschencabinet XI. Fach, Tab. VII, 63. Von schönster Erhaltung.

163. Kipperzwölfer 1621. · FRIDERICVS ∘ D : G : REX ∘ BO HEMIÆ ✻ Gekr. Löwe. Rv.: (12) COMES · PALA · RHENI · ELECTOR · DVX · BA · Die Schilde unter dem Kurhut, unten 16 — 21 und darunter zwei Rosetten. Zu Doneb. 2104. S. g. e.

164. Desgl. o. J. Aehnlich dem vorigen. Zu Doneb. 2107. Gut erh.

165. Heidelberger 4 Hellerstück 1621. Der pfälz. Löwe links. Rv.: Weckenschild, darüber 4 und daneben 16 — 21 Unedirt. S. g. e.

166. Einseit. Heller 1620. FRIDE (REX BO) 1620 (Krone) Im Felde: Löwe l. Zu Doneb. 2080. Gut erh.

167. Kupferkreuzer 1622. (Varianten.) 4 Pfennig o. J. S. g. e. 4

168. Ovale Medaille o. J. (1613) auf seine Vermählung. FRID · COM · PAL · R · S · ROM · IMP · ELECTOR Geharn. Brustb. rechts mit Spitzenkragen, unten I · D · B · Rv.: ELISAB · D : G : C · PAL · R · S · R · IMP · ELEC · FIL · R · MAGN · BRIT Ihr Brustb. l. mit Diadem und Spitzenkragen in reichem Gewand. Franks p. 201, 32. Exter p. 82. 29/36 mm. 13,5 gr. Gleichzeitiger scharfer Guss. Schön.

169. Ovales, kunstvoll gravirtes Schaustück o. J. (von Simon Passe). Die Brustb. des Pfalzgrafen, seiner Gemahlin und des Kurprinzen Heinrich Friedrich von vorn in reicher Tracht. Unten im Monogramm SP (Simon Passe) Rv.: EFFIG : ILLVST : PR : FREDERICI D · G · CO : PAL : ET ELIZABETHÆ etc. Zwei Löwen die verzierten Wappenschilde des Kurfürsten u. s. Gemahlin haltend, darüber der Helm mit dem pfälz. Löwen. Unten auf

einem Schriftbande: SVPERATA TELLVS SYDERA Donat Franks S. 218, 69. Exter II. S. 368 No. 102. 50/63 mm. Vorzügl. erh.

Exter bemerkt hierzu: „Das Kön. Medaillen-Cabinet zu Paris und das Churfürstliche zu Mannheim zählen es unter ihre besonderen Seltenheiten".

170. Ovale Medaille o. J. auf die Krönung des Königspaares (1619). ❀ FRIDERICVS · ET · ELISABETHA · D · G · CORON : RR : BOEMIAE Beider Brustb. nebeneinander. Innere Umschrift: VIVANT FLOREANT und im Abschnitt: C · PRIVIL · | S · R · M · Rv.: HONY SOIT etc. Rosenstrauch mit den Buchstaben V(erbum) D(omini) M(anet) I(n) Æ(ternum) und der gekr. böhm. Löwe mit Schwert etc. Innere Umschrift: · VT ROSA INTER SPINAS · Franks p. 227, 86. Doneb. 2036. 43/54 mm. 26,5 gr. Schön ciselirter alter Guss. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel II.

171. Ovale geprägte Medaille 1619 (v. Chr. Maler) FRIDERICVS ET ELISABETHA D · G · R · R · BOHEMIÆ Beider Brustb. r., am Armabschnitt: C · M Rv.: Elfzeilige Inschrift, in der Mitte in einem Ovale 5 Hände eine Krone hochhaltend. Doneb. 2034. 35/42 mm. 16,7 gr. Schön.

172. Ovale geprägte u. vergoldete Medaille 1619 (v. Chr. Maler). FRID · D · G · REX BO · C · PAL · ELECT · etc. Sein Brustb. r., am Armabschnitt C·M· Rv.: Wie vorher. Franks p. 225, 83. Doneb. 2032. 35/41 mm. 20,2 gr. Sehr schön.

173. Ovale Medaille o. J. FRIDERICVS · D · G · REX · BOHE : ELECT · PALAT · Belorb. Brustb. r. Rv.: Liegender Löwe mit Scepter und Reichsapfel, darüber 5 aus Wolken ragende Arme eine Krone haltend. 35/44 mm. 14 gr. Gleichzeitiger Guss. Mit Original-Oese. S. g. e.

174. Medaille 1619 (v. Chr. Maler). Unter dem Kurhut die Wappen von der Pfalz u. England nebeneinander, umgeben vom Hosenbandorden. Rv.: QVI DAT, TVEA — TVR · ET ORNET · Zwei Löwen, darüber Hand mit Krone aus Wolken ragend. Franks p. 226, 85. Doneb. 2029. 33 mm. 11 gr. S. g. e.

175. Medaille 1619 (v. demselb.) ⁕ FRIDERICVS REX BOHEM · COM · PAL · RHENI · Reitender König l., im Abschnitt ANNO 1619 Rv.: Zwei stehende Krieger. Doneb. 2037. 36 mm. 19 gr. S. g. e.

176. Klippe 1619 a. s. Krönung. DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA · Fünf Hände halten eine Krone. Rv.: Im Lorbeerkranze: FRIDE | RICVS ELEC · | BOHEMIAE etc. Doneb. 2042. 26 mm. 10,9 gr. Vorzügl. erh.

177. Jeton 1619. Wie vorher. 27 mm. 7 gr. Doneb. 2043. S. g. e.

178. Desgl. Wie vorher, aber CONCORDIA · ❀ und ANNO statt ANO Doneb. 2045. 27 mm. 5,5 gr. Von zierlicherem Schnitt. Schön.

179. Dickabschlag des Jetons 1619. Im Kranze: FRI unter der Krone. Rv.: Schrift im Kranze. Doneb. 2049. 18 mm. 3,6 gr. S. g. e.

180. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 622. 39 mm. 26 gr. Sehr schön.

Elisabeth Marie Charlotte, Tochter Ludwig Philipps.

(Gemahlin Georgs III. zu Brieg)

181. 1/8 Thaler 1664 auf ihren Tod. Mit dem Fürstenhute bedecktes pfalz-bair. Wappen nebst Liegnitzer Mittelschild. Rv.: Um- und Aufschrift. Vergl. Exter I. S. 180. Schön.

Sophia, Tochter Friedrichs V.

(Gemahlin Ernst August's von Hannover).

182. 1/8 Thaler 1714 a. i. Tod. Brustb. Rv.: Schrift. S. g. e.

183. Medaillon 1701 (v. S. Lambelet). ❀ SOPHIA · EX · STIRPE · EL : PAL : etc. Brustb. r. mit Wittwenschleier; am Armabschnitt ·S·L· Rv.: ❀ MATILDA · FILIA · H · II · R · ANGL : etc. Brustb. der Prinzessin Mathilde von England, ebenfalls mit Wittwenschleier; unten LAMBELET Exter I. p. 108. 65 mm. 131,1 gr. Vorzügl. erh.

Carl Ludwig. 1648—80.

184. Ducat 1662. Geharn. Brustb. r. Rv.: ✶ DOMINVS · PROVIDEBIT · 1662. Drei Wappenschildchen mit dem Helm. Köhler 1151. S. g. e.

185. Vicariatsthaler 1657. ✶ CAR · LVD · D · G · C · P · R · S · R · I · A · T · P · E · IN · PART · RH · SVEV · & · I · FR · PV · & · VIC · D · B · Geharn. Brustb. r. Rv.: Wie vorher. Sch. 352. S. g. e.

186. Desgl. 1657. Zehnzeilige Aufschrift. Rv.: Die drei Wappen mit dem Helm, darüber · DOMINVS · — PROVIDEBIT · Sch. 351. Schön.

No. 187.

187. Schauthaler 1661. CAR:LUD:D:COM:PAL:EL·D·BAV· Geharn. Brustb. r. Rv.: DOMINUS — PROVIDEBIT· Unter dem Kurhute der Hosenbandorden mit der Inschrift: HONI·SOIT·QVI·MAL·Y·PENSE· und darin der dreitheilige pfalzbair. Schild nebst der Jahreszahl 1661. 43 mm. 25 gr. Feinsilber. Exter II. S. 389, 120. Schön.

188. Thaler 1667, aus 1659 geändert. Geharn. Brustb. r. Rv.: Die drei Schilde mit dem Helm. Vorzügl. erh.

189. Thaler 1670, aus 1662 geändert. Wie vorher. Vorzügl. erh.

190. Gulden 1659. Aehnlich wie vorher. Exter I. S. 123. S. g. e.

191. Gulden 1662. Brustb., darunter G·— P· Rv.: Die Schilde mit dem Helm, zwischen denselben G — P und darüber 16 — 62 Schön.

192. $^1/_2$ Gulden 1661. Brustb. Rv.: Die Schilde wie vorher. S. g. e.

193. $^1/_4$ Gulden 1661. Wie vorher. S. g. e.

194. Albus 1657, 58. Gut erh. 4

195. Kreuzer 1663. S. g. e.

196. Medaille 1664 auf das wiederhergestellte Fass. Das Heidelberger Fass, darüber IN HEIDELBERG Rv.: Schrift in 12 Zeilen: IST · ETWAS | GROSS · VON MAS | IST · ET · WAS | REICH · VON WEIN etc. Exter II. p. 126, 136. 31 mm. 14,6 gr. Vorzügl. erh.

197. Medaille 1680 (v. J. Linck) CAR·LVD·D·G·COM — PAL· RHEN·ELECT·B·D· Kopf r. Rv.: NON ME QVÆ CÆTERA Sitzender Löwe mit dem ovalen dreiteiligen Schilde. Im Abschnitte: M DCL XXX | J L Exter I. S. 135 Anm. 26 mm. 6,8 gr. Von schönster Erhaltung.

198. Jeton 1680 a. d. Einweihung der Eintrachtskirche in Mannheim. CONSECRATIO Altar, im Abschnitt M DCL XXX Rv.: Die Kirche. Exter I. p. 143. Berst. 495. 23 mm. 2 gr. S. g. e.

199. Jeton 1680 a. gl. Anlass. Schrift. Rv.: Wie vorher. Exter I. p. 144. Berst. 496. 23 mm. 2,4 gr. Henkelspur. S. g. e.

200. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I., p. 625. 40 mm. 29,1 gr. Stplglz.

Karl. 1680—1685.

201. Thaler 1681. ❀ CAROLVS · D · G · COM · PAL · RH · S · R · IMP · ARCHITH · PR · EL · D · B · Geharn. Brustb. r., am Armabschnitt I L (Joh. Linck in Heidelberg). Rv.: SVSTEN — TANTE DEO Zwei Löwen halten die vom Hosenbandorden umgebenen drei Schildchen, darüber der Kurhut u. der Helm mit dem sitzenden pfälz. Löwen und unten 16 — 81 C. Sch. 4303. Madai 469. S. g. e.

202. Albus 1681. Gekröntes C und Löwe im Kranz. S. g. e.

203. Medaille 1681 (v. J. Linck). CAROLVS · D · G · COM · PAL · RHEN · ELECT · B · D · Geharn. Brustb. r., am Armabschnitt I L Rv.: SVSTENTAT Springbrunnen eine Kugel in der Höhe haltend, unten 1681. 38 mm. 25,9 gr. Schön.

204. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I., p. 627. 39 mm. 26 gr. Vorzügl. erh.

Elisabeth Charlotte, Tochter Karl Ludwigs.
(Gemahlin Philipps v. Orleans, † 1722).

205. Bronzemedaille o. J. (v. St. Urbain). Brustb. im Schleier n. l. Rv.: FECVNDITAS·CONSERVATRIX·GALLIÆ· Stehende weibl. Figur, daneben ein Pfau. Im Abschnitt: S·V· Exter I. No. 157. 56 mm. Sehr schön.

Philipp Wilhelm. Pfalzgraf 1653, Kurfürst 1685—1690.

206. Ducat 1654. * PHILIPP · WILH · COM · PAL · R · D · BAV · I · C · ET · MON Geharn. Brustb. r. Rv.: * TAN * — * DEM * Gekr. Wappen mit der Ordenskette, zu den Seiten der Krone 16 — 54 Exter I. S. 241. S. g. e.

207. Neuburger Gulden 1674. Aehnlich wie vorher. Schön.

208. 1/8 Thaler 1675 für Jülich. Gekr. Wappen und Werthangabe. S. g. e.
209. Jülicher 2 Albus 1674 (2), 75 (2), 76 (2), 77 (4). Meist s. g. e. 10
210. 8 Heller 1678, 79. S. g. e. 2
211. Kreuzer 1688. Varianten. Schön. 2
212. Medaille 1688 (v. G. Hautsch) a. d. gewaltsamen Einfall der Franzosen in die Pfalz. SECVROS SIC TRACTAT GALLVS AMICOS Darstellung der Beraubung u. Misshandlung d. Einwohner. Im Abschn.: DENCK TEVTSCH LAND etc. Rv.: Germania zwischen der personific. Treue u. Eintracht. Im Abschnitt: DIE HVLFF DVRCH | TREV U. EINTRACHT | SVCH · | G. H. Mit Randschrift. Exter I. Nr. 250. 45 mm. 37,7 gr. Stplglz.
213. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. 253. 39 mm. 25,9 gr. Schön.

Johann Wilhelm. Pfalzgraf 1678, Kurfürst 1690—1716.

214. Doppelducat 1711 auf das Vicariat. Kopf r. Rv.: Doppeladler mit den beiden Schilden unter dem Kurhute, im Felde unten N·—P· (Prück in Düsseldorf). Exter I. p. 361. S. g. e.
215. Ducat 1711 aus gleichem Anlass. Aehnlich wie vorher. Köhler 1158. Vorzügl. erh.
216. Ducat 1708 auf die Wiedereinsetzung in die 5. Kurstelle. IOH · WILH · C · P · R · — S · R · I · ARCHID & EL · Brustb. r., darunter I A L Rv.: REDIT : VNDE : VE NIT : 23 : IVN · 1708 Gekr. Schild mit dem Reichsapfel. Exter I. p. 346, 338. Vorzügl. erh.
217. 1/4 Ducat 1710 aus gleichem Anlass. Kopf l. Rv.: Schild mit d. Reichsapfel, daneben 17 — 10 Zu Exter I. p. 347 Anm. S. g. e.
218. Jülicher dicker Doppelthaler 1682. Geharn. Brustb. r., darunter N ✻ L (Nic. Longerich). Rv.: Achtfeld. Wappen mit Mittelschild unter dem Kurhute. Exter I. p. 314. C. Sch. 4333. Schön.
219. Thaler 1708. Geharn. Brustb. r., darunter · I L · Rv.: Unter dem Kurhute die drei Schilde an einem Bande und mit der Ordenskette verbunden, oben 17 — 08. C. Sch. 4337. Schön.

220. Vicariatsthaler 1711. Kopf r. Rv.: Doppeladler mit dem Reichsapfel u. dem pfälz. Löwen in zwei Schilden auf der Brust. Unten daneben N · P · (Prück in Düsseldorf). Mit Randschrift. S. g. e.

No. 221.

221. Vicariatsthaler 1711. D · G · I · W · C · P · R · S · R · I · ARCHID · ET EL · EIUSQ · Kopf r. Rv.: IN · P · R · S · ET FR : I · PROV : ET VICARIUS · 1711 — · Doppeladler wie vorher, zu den Seiten unten I — L (Joh. Linck in Heidelberg). Anscheinend Probestempel. Sehr schön.

222. Düsseldorfer Gulden 1691. Geharn. Brustb. r., mit Ordenskette. Am Armabschnitt N L Rv.: Gekr. von der Ordenskette umgebenes Wappen. Exter I. p. 326. S. g. e.

No. 223.

223. $^2/_3$ Thaler 1709. D : G · IOH · WILH · C · P · R · — · S · R · I · ARCHID & EL : Kurzes Brustbild in antikem Gewande r. Rv.: B · I · C & M · D · PR · M · C · V : — S · M & R · D · I · R · 1709 : Der Kurhut über drei Wappenschilden, 2 Ordensketten u. der Werthzahl. Rand gekerbt. Exter I, No. 347. 1. Stempel. Schön.

224. Gulden 1711 auf das Vicariat. Kopf r. Rv.: Doppeladler mit den beiden Schilden und der Werthzahl, daneben N·—P· Sch. 420. Vorzügl. erh.

225. 1/6 Thaler 1707. Brustb. r., darunter I A L Rv.: Unter dem Kurhute das runde 8 feld. Wappen nebst Mittelschild, Ordenskette und Werthzahl. S. g. e.

226. 1/6 Thaler 1711 auf d. Vicariat. Kopf und Doppeladler etc. Varianten. S. g. e. 2

227. 1/6 Thaler 1714, 15 m. Kopf u. gekröntem Reichsapfel. S. g. e. 2

228. 1/12 Thaler 1710. Umschrift und Schild mit Reichsapfel. Rv.: ❀ 12 ❀ | EINEN | REICHS | TAHL | N · P etc. S. g. e.

229. Desgl. 1714. Schild mit Reichsapfel, daneben 17 — 14 und N — P Ohne Umschrift. Rv.: Werthangabe. S. g. e. 2

230. 1/24 Thaler 1712. Schild mit Reichsapfel, daneben N — P Rv.: Werth. Vorzügl. erh.

231. 6 Albus 1701. Gekr. Wappen und Werthangabe. S. g. e.

232. Jülicher 2 Albus 1681, 82, 83, 84, 85. S. g. e. 5

233. Desgl. von 1684 mit verkehrter 4. Vorzügl. erh.

234. Doppelalbus 1700, 01, 02, 03, 06, 07 (2), 08 (2). Meist schön. 9

235. Albus 1691. Löwe und Werthangabe. Vorzügl. erh.

236. 8 Heller 1683. Schön.

237. Kreuzer 1702, 11. Gut erh. 2

238. Medaille o. J. (v. J. Selter). IOH · WILH · D · G · C · P · R — S · R · I · ARCHIT · ET · ELEC · Geharnischtes Brustb. r. ohne Löwenkopf an der rechten Schulter. Am Armabschnitt: SELTER· Rv.: DOMINVS * VIRTVTVM * NOBISCVM Segelndes Schiff auf den Wellen. Zu Exter I. S. 323 ff. 49 mm. 39,4 gr. Schön.

239. Medaille o. J. (v. demselb.). Brustb., darunter I·S· Rv.: Wie vorher. 25 mm. 7 gr. S. g. e.

240. Medaillon o. J. (v. demselb.). D · G · I · W · C · P · R · S · R · I · ARCHID & EL etc. Belorb. und geharn. Brustb. r. mit den Ordensketten v. St. Hubert u. d. gold. Vliess, unten I ▾ S ▾ Rv.: A · M · L · C · P · R & ELELECTRIX BIC ET etc. Brustb. s. Gemahlin Anna Maria Louise v. Medici n. l., in reichem Gewande; unten SELTER * Exter I. S. 380, No. 381. 62 mm. 83,7 gr. Vorzügl. erh.

241. Medaille o. J. (v. demselb.). Geharn. Brustb. r. Rv.: Brustb. s. Gemahlin l., darunter I · S · Wellenh. 2096. 35 mm. 13,4 gr. Vorzügl. erh.

242. Medaille o. J. (v. P. H. Müller). FIDEI — TRIUMPHIS ✦ Der gekr. Kurfürst in römischer Rüstung am Meeresstrande sitzend, vor ihm eine Armee in antiker Tracht; auf dem Meere viele Schiffe. Im Abschnitt P · H · M · Rv.: SIC VNDIQUE FLORET · Die gekr. Schilde von der Pfalz, Medici und Jülich-Cleve-Berg über 2 Füllhörnern. Mit Randschrift. Fehlt bei Exter. 51 mm. 44,3 gr. Stplglz.

243. Bronzemedaille o. J. (v. demselb.). Wie vorher. Ebenfalls mit Randschrift. 51 mm. Vorzügl. erh.

244. Jeton 1707 a. d. Saecularfeier der Erbauung der Stadt Mannheim. Neunzeilige Aufschrift. Rv.: PRO IUBILÆO CIUITATIS MANNHEIMENSIS PALATINÆ ❀ Grundriss der Stadt und der stehende pfälz. Löwe. Exter I, p. 337, No. 329. Berst. 499. 29 mm. 4,2 gr. Vorzügl. erh.

245. Jeton 1707 a. gl. Anlass. Beiders. Schrift. Exter I, No. 330. Berst. 500. 22 mm. 1,7 gr. Vorzügl. erh.

246. Miniaturjeton 1710. (Silberabschlag des $^1/_4$ Duc. No. 217). Brustb. und Reichsapfel. 13 mm. S. g. e.

247. Medaille 1711 (v. G. Hautsch) a. d. Reichsvicariat. Kopf r., am Halsabschnitt G · H · Rv.: ALES CVSTODIT POMA SVB ALA Doppeladler mit den gekrönten 3 pfälz. Wappen und der Hubertus- und Vliessordenskette; unten daneben I I — F Exter I, p. 363. 44 mm. 34,6 gr. Vorzügl. erh.

248. Medaille o. J. D · G · I · W · C · P · R · S · R — I · ARC — · ET · EL · Der geharn. u. gekrönte Kurfürst zu Pferde. Rv.: Das mit dem Kurhut bedeckte vollständ. pfälz. Wappen mit dem Reichsapfel im Mittelschild, umgeben von den Ordensketten und krieger. Emblemen. Exter I, S. 369, No. 371. 26 mm. 7 gr. Schön.

249. Jeton o. J. IOH · GVILIELM — VS · EL · PALAT : Brustb. r.; im Kurhabit. Rv.: Zwischen Lorbeerzweigen das gekr. dreifeld. Wappen. 17 mm. 2,3 gr. Sehr schön.

250. Jeton o. J. ELECTOR · PALATINATVS · Reitender Kurfürst. Rv.: VNO · E · SEMINE Granatbaum. 17 mm. 1,9 gr. Vorzügl. erh.

251. Bronzemedaille o. J. (v. St. Urbain). Brustbild r. Rv.: INVICTO·RELIGIONIS·RESTITVTORI· Personificirte kathol. Religion am Altar. Exter I. S. 372. 46 mm. Vorzügl. erh.

252. Medaille 1716 (v. Selter) a. s. Tod. D : G · IOH · WILH · C · P : — : R · S · R · I · ARCHID & ELEC Geharn. Brustb. r., am Armabschnitt I · S · Rv.: NATVS * | 19 · APRILIS · 1658 · | DVX · IVLIÆ · ET · MONT · | 1678 · ELECTOR · PALA etc. 50 mm. 39,4 gr. Schön.

253. Jeton 1716 a. gleichem Anlass. Kopf r. Rv.: Schrift. Exter I. No. 377. 21 mm. 3,7 gr. Schön.

254. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I. S. 376, No. 379. 39 mm. 25,6 gr. Schön.

Carl Philipp. 1716—1742.

255. Carolin 1733. CAR · PHILIP · D : G · — · EL · PALATINUS · Kopf r., darunter · 1733 · Rv.: MONE · — NOVA · — AUREA · — PALATI · Verziertes Wappen u. ins Kreuz gestellte Namenschiffre. S. g. e.

256. 1/2 Carolin 1733. Aehnlich wie vorher. S. g. e.

257. 1/2 Carolin 1736. CAR · PHILIP · D : G · EL · PALATINUS · 1736 Kopf r. Rv.: Wie vorher. S. g. e.

258. Desgl. Die Aversseite von anderer Zeichnung. S. g. e.

259. 1/4 Carolin 1736. CAR · PHILIP · D : G · EL · PALATINUS · 1736 Kopf r. Rv.: MONE — NOVA — AUREA — PALATI Wappen wie vorher. Vorzügl. erh.

260. Desgl. von 1736. · CAR · PHILIP · DG · — EL · PALATINUS Kopf r., darunter 1736. Rv.: MONE · — NOVA · — AUREA · — PALTI · Wappen von verziertem Kreis umgeben und vierfach gekr. Namenschiffre. Sehr schön.

261. Ducat 1721. CAR · PHILIP · D · G · C · P — R · S · R · I · ARCHIT · ET · EL · Geharn. Brustb. r. m. grosser Perücke. Rv.: MON · NOV — · AVR · PAL · Unter dem von zwei Löwen gehaltenen Kurhute die drei pfälz. Schilde nebst Ordensketten; unten 17 — I G W — 21 Exter I., p. 411. Stplglz.

262. Ducat 1721. CAR · PHIL · D · G · C · P · R · etc. Der reitende Kurfürst r., am Boden I G W (Wunsch) und im Abschnitt * 1721 * Rv.: Fünf ins Kreuz gestellte Schilde und in deren Winkeln die gekr. Namenschiffre. Exter I, p. 408. Köhler 1159. Vorzügl. erh.

263. Ducat 1725 der Stadt Mannheim anlässl. der Geburt des jüngsten Prinzen Carl Philipp August. ✠ CAR · PHIL · AVG · ELECT · PAL · NEPOS · NATVS · 24 · NO · 1725

Belorb. Brustb. des Prinzen r. Rv.: ✠ A · SENATV · POPVLOQVE · MANNHEIMENSI : Der Prinz in röm. Harnisch mit Apfel und Lorbeerzweig, über ihm Spruchband mit: DETVR PVLCHRIORI Exter I, p. 482. Berst. 501. Soothe 568. Vorzügl. erh.

264. Bergischer Ausbeute-Gulden 1738. Die drei Wappenschilde mit den Ordensketten unter dem Kurhut. Rv.: Werthangabe im Felde. Exter I, p. 431. Sch. 5677. Sehr schön.

265. 1/6 Thaler 1717. Brustb. r. Rv.: Reichsapfel in gekr. Schild. Sehr schön.

266. 1/6 Thaler 1718. Brustb. r. Rv.: C P und Ordensketten verschlungen. S. g. e.

267. 20 Kreuzer 1722, 24, 25 (2 Var.), 26. Meist schön. 5

268. Desgl. 1727. 3 Varianten. S. g. und vorzügl. erh. 3

269. Desgl. 1731, 32. S. g. e. 2

270. Desgl. 1734. Vorzügl. erh.

271. Desgl. 1736. Varianten. Sehr schön. 2

272. 10 Kreuzer 1727. Gekr. Wappen, daneben 17 — 27. Rv.: Im Kranze: 10 : Kr · | CHVR | PFALZ · | LAND | MVNZ | I · G · W S. g. e.

273. 10 Kreuzer 1736. Gekr. Wappen. Rv.: Im Kranze: ✱ X ✱ KR | CHVRPFALZ | LANDMVNZ | ·1736· | ✱ S. g. e.

274. 5 Kreuzer 1736. Gekr. Schild, ohne Umschrift. Rv.: CHVR : PFALZ · LAND : MVNZ Im Felde V | KREVZER | 1736 S. g. e.

275. 5 Kreuzer 1736. · D : G : CAR · PHILIP · EL · PALATINVS Gekr. dreifeld. Schild. Rv.: ❀ CHVR PFALZ ❀ LAND MVNZ ❀ 1736 Im Felde ❀ V $\frac{❀}{KR}$ S. g. e.

276. 2 Kreuzer 1737. Löwe und Werthangabe. S. g. e.

277. Kreuzer 1722, 24, 26 (2), 28, 37 (2), 40, 41, 42. Meist s. g. e. 10

278. Kreuzer 1737. Gekr. Löwe, daneben C — P und unten 1737. Rv.: EINEN · — KREVZR · Gekr. und verschl. Namenszug. Gut erh.

279. Einseit. 1/2 Kreuzer 1718. S. g. e.

280. 8 Albus 1738 für Jülich. Wappen und Werth. S. g. e.

281. Stüber 1738. 8 Heller 1737. S. g. e. 2

282. Heidelberger Fassmedaille 1716, anlässlich s. Regierungs-Antrittes. Ansicht des Fasses, darüber 16 · IN HEIDEL BERG · 64 ·, im Abschnitt HALT · 204 FUDER | 3 ·

OHM · 4 VIRT · Rv.: VON | CARL LVDWIG | BIN ICH ERBAVT | etc. Im Abschnitt zwei Wappen und daneben 17 — 16. Berst. 333. Exter I., S. 395. 33,5 mm. 14,6 gr. Stplglz.

283. Heidelberger Fassmedaille 1727. Aehnlich wie vorher, neben dem Abschnitte I P · Rv.: DISS FASS | SO 40 IAHR DEM | etc. Unten Eichen- und Palmzweig gekreuzt, darunter I P Berst. 329. Exter I., S. 412, No. 413. 37 mm. 21 gr. Sehr schön.

284. Jeton 1742 a. s. Tod. Brustb. r. Rv.: Aufschrift. 26 mm. 5 gr. Exter I., S. 444. S. g. e.

285. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I., 443. 39 mm. 25,8 gr. Schön.

Carl Philipp und Carl Albert v. Bayern.

(Gemeinschaftlich als Reichsvicare).

286. Mannheimer Thaler 1740. Beider Brustb. r. in antikem Gewande. Rv.: Doppeladler mit den gekr. kurbair. und kurpfälz. Schilden. Sch. 454. Vorzügl. erh.

287. Desgl. Beider Brustb. r. im Harnisch und mit d. Vliessorden. Rv.: Aehnlich wie vorher. Sch. 455. S. g. e.

288. Mannheimer $^1/_2$ Thaler 1740. Wie vorher. Sch. 455 Anm. Vorzügl. erh.

289. Desgl. $^1/_4$ Thaler 1740. Wie vorher. Schön.

Eleonore Magdalena Theresia, Tochter Philipp Wilhelm's † 1720.

(Vermählt mit Kaiser Leopold I.).

290. Ducat 1689. Brustb. Leopolds I. Rv.: ELEONORA · MAG · TERES · C · P · R · etc. Ihr Brustb. l. Exter I, No. 262. Köhler 97. Vorzügl. erh.

291. Medaille 1690 a. ihre und Josephs I. Krönung. Reichsadler mit d. Medaillonbildern des Kaisers u. d. Kaiserin. Rv.: Brustb. Josephs I., umgeben von d. Medaillonbildern der 7 Kurfürsten. 45 mm. 41,8 gr. Vorzügl. erh.

Alexander Sigmund, Sohn Philipp Wilhelms.

(Bischof von Augsburg 1690—1737).

292. Thaler 1694. Brustb. r., darunter P H M Rv.: Das Stifts- und Familienwappen unter dem Fürstenhut. Exter I., p. 286, No. 274. Sch. 4061. S. g. e.

Maria Anna Caroline, Enkelin Kurfürsts Philipp Wilhelm. † 1751.

293. Medaille 1750 (v. Schega). Ihr Brustb. r. mit Wittwenschleier. Rv.: SEMPER ET IDEM · Stehender Löwe mit d. pfälz. Schilde. Wittelsb. 2013. 30 mm. 7,2 gr. Schön.

Linie Sulzbach.

Christian August, Pfalzgraf. † 1708.

294. Jeton 1695 auf s. 50jähr. Regierungs-Jubiläum. Fünfzehnzeil. Aufschrift. Rv.: Gruppe betender Menschen. Exter I., p. 472. 23 mm. 4,6 gr. Vorzügl. erh.

295. Medaille 1703 (v. G. Hautsch) auf seinen 82. Geburtstag. Geh. Brustb. von vorn, am Armabschnitt G H· Rv.: ANNOSOQVE VALET CVM ROBORE · VIRG : Eichbaum; im Abschnitt: AVGVSTI AVGVSTA | SENEC TVS · | MDCCIII · Exter I., p. 473. 35 mm. 14,1 gr. Vorzügl. erh.

Carl Theodor. Kurfürst 1742—1777, in Bayern —1799.

296. Dreifacher Ducat 1787. CAR · THEOD · D · G · C · P · R · VTR · B · D · Kopf r. Rv.: S · R · I · ARCH · & · EL · DVX · I · CL · & M · 1787 · Ovaler gekr. Schild mit dem pfalzbair. Wappen zwischen Lorbeer- und Palmzweigen, darunter (3) Wittelsb. 2322. Vorzügl. erh.

297. Düsseldorfer Doppelducat 1750. D : G · CAR · TH · — C · P · R · etc. Geharn. Brustb. r., darunter S· (Schäffer) und daneben D· (Düsseldorf) Rv.: DOMINVS — REGIT · ME ❀ Drei Schilde mit der Ordenskette unter dem Kurhut, unten 17·A·—·K·50 Exter I., S. 536, No. 491. Vorzügl. erh.

298. Pistole 1750. CAR · TH · D : G — C · P · R · S · R · I · A · T · & EL Brustb. r., darunter A·K· (Andreas Koch). Rv.: DOMINUS — REGIT — ME · — 1750 · Vierfach gekr. Namenschiffre um ein Viereck gestellt. Exter I., p. 529 Anm. S. g. e.

Siehe Abbildung Tafel II.

299. Lotterieducat o. J. Brustb. r., darunter HOC AVSPICE Rv.: INDVSTRIÆ — SORS Nackte Fortuna auf der Erdkugel, im Abschnitt: HAC FAVENTE Exter II., p. 511, 209. Sehr schön.

300. Ducat 1742 der Stadt Mannheim a. s. Vermählung mit Maria Elisabeth Augusta. Beider Brustb. r. Rv.: CONNVBIO IVNCTIS STAT PALTINA DOMVS Die beiden pfalzsulzbach. Schilde unter dem Kurhut. Im Abschnitte: SENAT · ET · POP · | MANNH · D · 17 (aus 15 geändert) IAN | 1742 · | Exter I., No. 462. Schön.

No. 301.

301. Mannheimer Ducat 1750. D : G · CAR · TH · — C · P · R · S · R · I · A · T & EL Brustb. r., darunter ·S· (Schäffer) u. daneben M (Mannheim). Rv.: DOMINUS · — REGIT · ME · Das vom Kurhut bedeckte vielfeld. Wappen mit Mittelschild in e. Rococo-Rahmen nebst einem Theil der Ordenskette. Unten 17·A — K·50 Aehnl. Cat. Wambolt, p. 667, 330 (von 1751). Schön.

302. Ducat 1750. Brustb. r., darunter S Rv.: Unter dem Kurhute der Stern des St. Hubertusordens, oben 17 — 50 und unten A · K Soothe 573. Exter I., p. 535. Vorzügl. erh.

303. Rheingold-Ducat 1764. Kopf r., darunter S. Rv.: SIC FVLGENT etc. Ansicht v. Mannheim, darunter AD·NORM· CONV | 1764 Exter I., No. 514. II. Stempel. Vorzügl. erh.

304. Desgl. 1764. Brustb. r., darunter A S Rv.: Wie vorher. Exter I., No. 514. I. Stempel. Vorzügl. erh.

305. Rheingold-Ducat 1767. Kopf r., darunter ·S· Rv.: Wie vorher, aber die Ansicht des Schlosses auf der rechten Seite sichtbar. Vorzügl. erh.

306. Rheingold-Ducat 1778. Kopf r. Rv.: SIC FVLGENT LITTORA RHENI Ansicht wie vorher, im Abschnitt nur 1778 Wittelsb. 2324 Anm. Vorzügl. erh.

307. Ducat 1779. Kopf r., darunter H·S· Rv.: Gekr. dreitheil. Schild zw. Lorbeer- u. Palmzweig. Wittelsb. 2329. Vorzügl. erh.

308. Ducat 1781. Kopf r., darunter ST. Rv.: Wie vorher. Wittelsb. 2334. Vorzügl. erh.

309. Ducat 1782. Kopf r., darunter H·S. Rv.: Wie vorher. Unedirt. Vorzügl. erh.

310. Ducat 1792 der Stadt Mannheim a. d. 50jähr. Regierungs-Jubiläum. Löwe m. d. Mannheimer Schild. Rv.: BEI | CARL THEODORS | etc., darunter zwei gekreuzte Lorbeerzweige. Wittelsb. 2310. Stplglz.

311. Thaler 1744. CAR · THEODOR — D : G · C · P · R · S · R · I · Jugendl. Brustb. r. im Harnisch mit d. Hubertusorden auf der Brust. Unten W·S (Wigand Schäffer). Rv.: ARCHI THESAVR · — ET · ELECTOR · 1744 · Das dreifeld. kurfürstl. Wappen in einer mit der Ordenskette geschmückten zierlichen Cartouche. C. Sch. 4341. Exter I., No. 470. Stplglz.

Erster kurfürstlicher Thaler.

312. Wildberger Ausbeutethaler 1751. Brustb. r., unten im Monogramm AS Rv.: Gekr. längl. Wappen von der Ordenskette umgeben und daneben zwei Löwen. C. Sch. 4345. S. g. e.

313. Wildberger Ausbeutethaler 1753. Brustb. r. Rv.: Wie vorher. Exter I., p. 539 Anm. Stplglz.

314. Desgl. von 1758. Kopf r. Rv.: Unter dem Kurhute die drei Wappen mit der Ordenskette, unten daneben ·A· — ·S· Exter I., p. 544, 503. Mad. 2886. S. g. e.

315. Mannheimer Convent. Thaler 1761. Kopf r. Rv.: Die durch die Ordenskette verbundenen Wappen unter dem Kurhute. C. Sch. 4349. S. g. e.

316. Desgl. v. 1764. Kopf r. Rv.: Die drei mit e. Band verknüpften Schilde unter dem Kurhut. Exter I., p. 569. III. Stempel. S. g. e.

317. Desgl. 1765. Brustb. r. Rv.: Drei Schilde mit Zweigen besteckt und darüber der Kurhut. Exter I., p. 572. II. Stpl. S g. e.

318. Desgl. 1770. Brustb. r. Rv.: Gekr. dreitheil. Schild in zierlichem, mit Zweigen geschmückten Rahmen. Vorz. erh.

319. Düsseldorfer Thaler 1772. Kopf r., darunter Anker. Rv.: Aehnlich wie vorher, aber Münzz. P — M (Paul Maasen). Exter I., p. 528. Schön.

320. Düsseldorfer Thaler 1774. Wie vorher. S. g. e.

321. Mannheimer Thaler 1775. Kopf r. Rv.: Gekr. dreifeld. Wappen. S. g. e.

322. Desgl. 1777. Wie vorher. Sehr schön.

323. Marienthaler 1778. Brustb. und Madonna. Schön.

324. Mannheimer Thaler 1782. Kopf r. Rv.: Gekr. ovaler Schild zwischen Palm- und Lorbeerzweig, darunter 17 — A · S — 82 Sehr schön.
325. Desgl. 1788. Wie vorher. S. g. e.
326. Mannheimer Vicariatsthaler 1790. Kopf r., darunter A · S Rv.: Doppeladler mit vielfeld. Schild und Ordensketten. Sch. 517. Sehr schön.
327. Münchener Vicariatsthaler 1792. Kopf r., am Halsabschnitt C. D. Rv.: Wie vorher. Sch. 530. Vorzügl. erh.
328. Mannheimer Vicariatsthaler 1792. Kopf r., darunter A · S Rv.: Doppeladler m. d. gekr. dreit. Schild. Sch. 528. S. g. e.
329. Mannheimer Convent.-Thaler 1792. Kopf r. Rv.: Gekr. Schild zwischen Lorbeer- u. Palmzweig. Stplglz.
330. Gulden 1746 a. d. Huldigung von Heidelberg. Geharn. Brustb. l., darunter S Rv.: Ansicht von Heidelberg etc. Exter I., p. 519. S. g. e.
331. Wildberger Ausbeutegulden 1756. Brustb. r. Rv.: Die drei Schilde und Ordenskette unter dem Kurhute. Exter I. No. 502. Stplglz.
332. 1/2 Mannheimer Thaler 1765. Kopf r. Rv.: Aehnlich wie vorher. S. g. e.
333. Desgl. 1773. Kopf. Rv. Gekr. Schild. S. g. e.
334. 1/2 Münchener Vicariatsthaler 1790. Sch. 523. Schön.
335. 1/2 Mannheimer Vicariatsthaler 1790. Sch. 518. S. g. e.
336. 1/2 Mannheimer Thaler 1793. Vorzügl. erh.
337. 1/4 Mannheimer Thaler 1765. S. g. e.
338. Münchener Vicariats-20 Kreuzer 1790. Brustb., darunter I·S·F· Rv.: Doppeladler m. Brustschild. Vorzügl. erh.
339. 12 Kreuzer 1748. Wappen u. Werthangabe. S. g. e.
340. Mannheimer 10 Kreuzer 1764, 67. Kopf und Wappen. Schön u. s. g. e. 2
341. Mannheimer Vicariats-Zehner 1792. Gut erh.
342. Münchener Vicariats-Zehner 1792. Stplglz.
343. Mannheimer 5 Kreuzer 1765. S. g. e.
344. Desgl. 1780, 88. Stplglz. 2
345. 4 Kreuzer 1746, 47, 48, 50 (2). Meist Stplglz. 5
346. 2 Kreuzer 1743 (2), 44 (2), 45, 46, 47, 50 (3). Meist Stplglz. 10
347. Kreuzer 1763, 73, 75 (2), 76, 94. S. g. e. 6
348. Einseitiger 1/2 Kreuzer 1747. S. g. e.

349. Kupfer 1/2 Kreuzer 1773, 75 (2), 77. 1/2 Kreuzer 1786. 1/4 Kreuzer 1773, 75, 77, 86. Zollpfennig 1766. S. g. e. 10

350. 12 Stüber 1765. Kopf, darunter G · B Rv.: Wappen. Zieml. gut erh.

351. 3 Stüber 1766, 92 (4), 94 (2). 2 Stüber 1792 (2), 1793, 94. Stüber 1765. Meist gut erh. 12

352. Kupfer 1/4 Stüber 1766 (2), 1784 (2). S. g. e. 4

353. Silberabschlag des Ducaten 1742 der Stadt Mannheim zur Vermählung mit Maria Elisab. Augusta. Beider Brustb. r. Rv.: Unter dem Kurhute die beiden pfalz-sulzbachischen Schilde. 22 mm. 2,4 gr. Vorzügl. erh.

354. Medaille o. J. (v. Straub) auf seine Vermählung. CAR · THEODOR D · G · C · P · R · etc. Geharn. Brustb. r. mit dem Vliessorden. Unten STRAVB · Rv.: ELISABETHA AVG · D · G · — ELECTRIX PAL · Brustb. s. Gemahlin Elisabeth Augusta l., unten ST · Fehlt bei Exter. Wittelsb. 2441 Anm. 34 mm. 14,6 gr. S. g. e.

355. Medaille o. J. (v. Schäffer). CAR : THEODOR — D : G · EL : PALATINVS Kopf r., darunter S Rv.: ELISABETHA AVG : — D : G · EL · PALATINA Ihr Kopf l., darunter S Wittelsb. 2447. 32 mm. 12,1 gr. Schön.

No. 356.

356. Bronzemedaille o. J. (v. C. Destouches). CAR · THEOD · C · P · R · BOI · DVX · S · R · I · EL · Geharn. Brustb. r., darunter C · D · Rv.: ELISABETHA · AVG · ELECTRIX · PALAT · Ihr Brustb. l. 36 mm. Unedirt. Vorzügl. erh.

357. Medaille o. J. (v. Schäffer) der physic. öconom. Gesellschaft in Kaiserslautern. CAR · THEODOR · D : G · C · P · R · S · R · I · A · T ET EL · Jugendl. Brustb. r., darunter S Rv.: DIE ÆCHTE QVELLE DES REICHTHVMS Pflug. Im Abschnitt: C · P · PHYS · OECON · | GESELLSCH · Exter II, S. 524. 28 mm. 6,2 gr. Vorzügl. erh.

No. 358.

358. Desgl. o. J. (von Boltschauser). CAR · THEODOR · D · G · C · P · R · V · B · D · S · R · I · A · D · & EL · Brustb. r., auf dem Gewande unten B. Rv.: Wie vorher. 28 mm. 7,3 gr. Unedirt. Vorzügl. erh.

359. Prämienmedaille o. J. der Artillerie-Schule (v. Straub). Geharn. Brustb. r. mit dem Vliessorden, unten STRAVB. Rv.: Im Lorbeerkranze 3 | PREIS· | DER | ARTILLERIE | SCHULE · | darunter eine Kanone. Wittelsb. 2274. 34 mm. 18,2 gr. Stplglz.

Siehe Abbildung Tafel II.

360. Medaille 1744. Huldigung der Stadt Mannheim anl. s. Genesung von den Masern. VIRGINI — SOSPITALI Thronende heil. Jungfrau, vor ihr der knieende Kurfürst. Rv.: Der thronende Kurfürst. Exter I., 466. 27 mm. 6,9 gr. Vorzügl. erh.

361. Mannheimer Huldigungsmünze 1744. STADT · MANNHEIM Löwe mit dem Mannheimer Schild. Rv.: Schrift etc. Exter I., S. 509. 22 mm. 2,8 gr. Vorzügl. erh.

362. Jeton 1746 auf die Huldigung der Stadt Heidelberg. Brustb. r., darunter S Rv.: PROSPERA FATA etc. Schild an e. Säule. Exter I., No. 476. 25 mm. 4,7 gr. S. g. e.

363. Jeton 1750 a. d. Huldigung v. Neckargemünd. Löwe mit dem Stadtschild. Rv.: Schrift im Kranze. 22 mm. 2,1 gr. Sehr schön.

364. Desgl. v. 1750 a. d. Huldigung von Weinheim. Löwe neben d. Stadtwappen. Rv.: Cartouche u. Schrift. 22 mm. 2,2 gr. Sehr schön.

365. Desgl. v. 1750 a. d. Huldigung v. Wiesloch. Geschmückter Stadtschild. Rv.: Schrift im Kranze. 22 mm. 2,5 gr. Sehr schön.

366. Medaille 1760 (v. Schäffer) a. d. Einweihung der Jesuitenkirche in Mannheim. Ansicht derselben. Rv.: Schrift. Exter I., p. 549. 32 mm. 14,2 gr. Stplglz.

367. Medaille o. J. (v. Schäffer) a. d. Einweihung der Akademie der Wissenschaften (1763). Kopf r., darunter A·S· Rv.: Janusbüste etc. Exter I., p. 562. 27 mm. 7,5 gr. S. g. e.

368. Medaille 1764 (v. Schäffer) aus Rheinsilber. Brustb. r., darunter S Rv.: SIC FVLGENT LITTORA RHENI Ansicht der Stadt Mannheim, im Abschnitte: EX ARGENTO AVRI | RHEN SOCIO | 1764 Exter I., p. 566, No. 515. 28 mm. 7,5 gr. S. g. e.

369. Medaille 1766 (v. demselb.) auf die Stiftung des Elisabethen-Ordens. Brustb. d. Kurfürstin l. Rv.: SOLATVR ET ORNAT Kurhut über dem Ordenskreuz. Exter I., S. 637. 28 mm. 7,7 gr. Schön.

No. 370.

370. Prämien-Medaille 1769 (v. Schäffer) der Maler- und Bildhauer-Akademie. CAR·THEODOR·D:G·C·PAL·RH· V·BAV·DVX·S·R·I·A·DAP & EL· Kopf r., am Halsabschnitt A·S Rv.: Im Lorbeerkranze: PRAEMIVM | II und darunter im Abschnitte: ACAD·PICT·ET·SCVLPT· | INSTITVTA·IV·NOV·— MDCCLXIX 35 mm. 14,3 gr. Vorzügl. erh.

371. Medaille 1777 (v. Scheufel) a. s. Regierungsantritt in Baiern. Brustb. r. im Harnisch und Kurmantel, unten I·S·F· Rv.: BOIORVM FIDES Fliegender Genius mit Posaune über der Stadt München. Wittelsb. 2258. 51 mm. 58,2 gr. Vorzügl. erh.

372. Bronzemedaille 1778 (v. Scheufel). Prämie für Kanzelredner. Brustb. wie vorher. Rv.: ELOQVENTIAE SACRAE CVLTIORI Bibel m. Lorbeer geschmückt auf Wolken, im Abschnitt IOS · SCHEVFEL · F · | 1778 · Wittelsb. 2261. 60 mm. Vorzügl. erh.

373. Preis-Medaille 1780 (v. Scheufel). Prämie der Akademie der Wissenschaft. Brustb. r., darunter I S Rv.: MEREN TIBVS· Genius einen Knaben belohnend, im Abschnitte IOS·SCHEIFEL·F | ·1780· | Wittelsb. 2283. 34 mm. 14 gr. S. g. e.

374. Schulprämien-Medaille 1782. Brustbild rechts. Rv.: Schrift. Wittelsb. 2293. 28 mm. 7,4 gr. Mit Henkel. S. g. e.

375. Desgl. Wie vorher. Rv.: Schrift im Kranze. Wittelsb. 2292. 32 mm. 14 gr. Mit Loch zum Anhängen. Vorzügl. erh.

376. Medaille 1783 a. d. Widmung von Sulzbach zum Jubiläum der Dynastie. Zwölf Zeilen Schrift. Rv.: Büste Carl Theodors auf einem Postament. Wittelsb. 2295. 31 mm. 7,2 gr. Vorzügl. erh.

377. Jeton 1783 aus gleichem Anlass. 9zeilige Aufschrift. Rv.: Altar. Wittelsb. 2296. 23 mm. 2,7 gr. Sehr schön.

378. Medaille 1786 a. d. Heidelberger Universitäts-Jubiläum. CAROLVS THEODORVS P · F · AVG · INSTAVRATOR Belorb. Kopf r., darunter A·S Rv.: LAETA SAECVLI V · AVSPICIA Sitzende Minerva mit Schild und Lanze vor einem Altar. Im Abschnitte: M · NOV · MDCCLXXXVI | HEIDELBERGAE | B Wittelsb. 2297. 41 mm. 28,9 gr. Schön.

379. Desgleichen 1786. Wie vorher. 36 mm. 14,1 gr. Vorzügl. erh.

380. Desgl. Wie vorher. 28 mm. 6,9 gr. Sehr schön.

381. Bronzemed. 1786. Wie vorher. 28 mm. S. g. e.

382. Preismedaille 1786 (v. Schaeffer). Prämie für Pferdezucht. CARL THEODOR PFALZGRAV BEI RHEIN CHVR FVRST Brustb. r., unten A·S Rv.: PREIS DER BESTEN PFERDS ZUCHT IN CHVR PFALZ Stute mit Füllen. Im Abschnitte: GESTIFTET | 1786 Wittelsb. 2298. 53 mm. 59,2 gr. Stplglz.

No. 383.

383. Einseit. silb. Zeichen 1789 der Kaltkupferschmiede Alzeyer Tags. ❁ DER KALT KUPFERSCHMIDT MEISTER SCHAFFT BEY RHEIN ALZEIER TAGS Löwe neben einem gekr. Schild, in welchem der verschlungene Namenszug, CT und darunter ein Kessel. Im Abschnitt: BESTAETTIGT | DEN 17 AUGUST | 1789 Vergl. Exter I., S. 421 u 522. Wittelsb. 2435. 41 mm. Vorzügl. erh.

384. Medaille 1792 (v. Boltschauser). Widmung der Mannheimer Akademie zum 50jähr. Regierungs-Jubiläum. SALVTIS PVBL · PER L ANN · STATOR · P · F · A · Belorb. Kopf r. Rv.: VOTA ET GAVDIA SAEC · Göttin m. Kranz neben e. geschmückten Altar, zu den Seiten AC · SC · — DECR· und im Abschnitt VLT·DEC·MDCCXCII· Wittelsb. 2312. 41 mm. 29,4 gr. S. g. e.

385. Medaille 1792 (v. Bückle) a. gl. Anlass. Pfalz u. Bayern die Büste des Kurfürsten bekränzend. Rv.: Obelisk mit Rautenschild u. daneben 4 Palmen mit Wappen. Wittelsb. 2308. C. Sch. 3383. 46 mm. 36,6 gr. Vorzügl. erh.

386. Medaille 1792 (v. Boltschauser). Huldigung der Pfälzer Stände anl. des Jubiläums. Brustb. l. Rv.: OPTIMO PRINCIPI IVBILARIO Zwei weibl. Figuren neben d. liegenden Löwen. 35 mm. 16 gr. Vorzügl. erh.

387. Vergoldete Bronzemed. 1792. Wie vorher. 35 mm. Späterer Abschlag. Vorzügl. erh.

388. Jeton 1792 d. Stadt Mannheim a. d. Regier.-Jubil. Löwe m. Schild. Rv.: Schrift über Lorbeerzw., oben Ornamente. Var. mit LÆHRIGER und LÆHRIGEN 22 mm. 2,8 gr. Vorzügl. erh.

389. Probe-Abschlag des vorigen Jetons. STADT MANNHEIM Aufrecht stehender und vorwärts blickender Löwe mit d. Mannheimer Schild (Von völlig veränderter Zeichnung). Rv.: Wie vorher, aber die Ornamente oben und die Lorbeerzweige unten fehlen. 22 mm. 2,2 gr. Vergl. Heuser, Mannh. Geschichtsblätter 1900 No. 2. Vorzügl. erh.

390. Goldene Medaille 1795 (v. Destouches) a. s. II. Vermählung mit Maria Leopoldine v. Oesterreich. Beider Brustb. r., darunter C·D· Rv.: MEMORIÆ CONNVBII AVGVSTI Löwe mit d. bair. Schild etc. Wittelsb. 2317. 34 mm. 17,4 gr. (5 Ducaten). Vorzügl. erh.

391. Medaille 1795 (v. dems.). Wie vorher. 34 mm. 14,6 gr. S. g. e.

392. Medaille 1795 a. gl. Anlass. Beider Brustb. r., am Armabschnitt C·D· Rv.: NVPTIAE — FELICES· Hymen mit Fackel neben den beiden Wappenschilden. Im Abschn. Datum. Wittelsb. 2316. 44 mm. 36,4 gr. Schön.

393. Medaille 1795 (v. Scheufel) a. dieselbe Begebenheit. Widmung der pfalz-neuburg. Landschaft. Beider Brustb. r. Rv.: Pfalz-bair. Wappenschild, unten daneben 17 — 95 Wittelsb. 2318. 34 mm. 14,6 gr. Sehr schön.

394. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I., S. 631. 39 mm. 25,9 gr. S. g. e.

Linie Simmern.

Stephan der Zweibrücker. 1410—1459.

395. Goldgulden o. J. STEPhΛS' * C' * P — (Sponheimer Schildchen) — R' * DVX * BΛ' Der steh. Pfalzgraf mit Schwert in der Rechten. Rv.: ✱ MONETΛ * NOVΛ * ΛVREΛ * SIME' Im runden Dreipass der gevierte pfalzbairische Schild. Exter I., S. 50 Nr. 40. Köhler 2055. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel II.

396. Raderalbus von Simmern. Garthe 7317. Leidl. erh.

397. Einseitiger Pfennig mit S über d. bair. Schilde. S. g. e.

Friedrich I. der Hundsrücker. 1458—1480.

398. Raderalbus von Simmern. FRID' * C' * P' - R' * DVX * BΛ' Der thronende St. Peter unter e. Baldachin; unten das Sponheim. Schildchen. Rv.: * MONE' — * NOVΛ' — * SIME'

Das gevierte pfalzbair. Wappen im Dreipass nebst den Schilden von Pfalz u. Baiern sowie einer Verzierung in den Winkeln. Garthe 7318 var. Schön.

Johann II. 1509—1557.

399. Thaler 1555. ✠ IOHANES ⁂ D ⁂ C ⁂ CO ⁂ PAL ⁂ RE ⁂ D ⁂ BA ⁂ I ⁂ SPA Brustb. mit Klappmütze fast v. vorn. Rv.: MONET ⁂ NOVA ⁂ SIMERNS ⁂ AN ⁂ 15 · 55 Die drei Wappen unter dem pfälz. Helm. C. Sch. 4274. S. g. e.

No. 400.

400. Breiter Batzen 1528. ✠ IOHAN ▾ D ▾ G ▾ CO ▾ P ▾ RE ▾ D ▾ BAVARI Hüftbild mit Barett u. geschultertem Schwert und Commandostab r. Rv.: ✠ : MONETA · NOVA · SIEMERENS · 28 : Die Schilde der Pfalz, von Baiern und Sponheim ins Dreieck gestellt, oben darüber ∘ I ∘ Exter II., p. 334, 66. S. g. e.

401. Batzen 1534. ✠ · IOHAN · Ð · G · CO · P · RE · Ð · BAVARIE Getheilt. pfalz-bair. Wappen, darüber 1534 und darunter S Rv.: ✠ MONETA · NOVA · SIEMERENS · Der Sponheimer Schild. Garthe 7320. Vorzügl. erh.

402. Einseitige Pfennige mit ∘ I ∘ über dem pfalzbair. Schilde. S. g. e. 5

Richard. 1569—1598.

403. Ducat 1577. · RICHA · D · G · C · — PA · RHE · DVX · BA —· Der stehende Pfalzgraf mit geschultertem Schwert. Rv.: · MO · NO · AVRE — SIMERENSIS Gevierter pfalzbair. Schild, daneben 7 — 7 und unten im Kreise $\frac{I}{D\,(ucat)}$ Vorzügl. erh.

404. Ducat 1578. · RICHA · D · G · C · — PA —· RH — E · DVX · BA —· Wie vorher. Rv.: ❀ MO ∘ NO ∘ AVREA ∘ — ∘ SIMERENSIS Sonst ähnlich dem vorigen. Exter I., S. 173, 175. Schön.

405. Klippe vom 1/2 Batzenstempel 1573. * RICH ∘ D ∘ G ∘ CO ∘ PAL ∘ RE ∘ DV ∘ BA Die Schilde von Pfalz u. Baiern, darüber ∘ 73 ∘ u. darunter S Rv.: ❀ MAXI ∘ Z ∘ ROMA ∘ IMP ∘ DEC Reichsapfel mit Z War an einem Eck gehenkelt, gut erhalten.

406. Groschen 1581, 95. Zwei Schilde, darüber die Jahrzahl. Rv.: Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Gut erhalten. 2

407. 1/2 Batzen 1576, 77, 78, 80, 81, 82, 84. Wie vorher. Rv.: Reichsapfel. S. g. e. 7

408. Desgl. von 1585, 87, 88, 89, 90, 92, 93. S. g. e. 7

409. Hohlpfennig o. J. Löwe links und Wecken, oben · R ·, umher Perlkreis. S. g. e. 5

410. Desgl. Löwe rechts blickend, sonst wie vorher. S. g. e.

Ludwig Philipp. 1610—1620.

411. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I., S. 624. 39 mm. 25,7 gr. S. g. e.

Ludwig Heinrich Moritz. 1658—1674.

No. 412.

412. Gulden 1661. LVD · HEN · D : G · COM · PAL · RHE · DVC · (!) BAV · COM · IN SPO ❀ Brustb. n. r. Rv.: ✠ MONETA NOVA — (60) — SIMMERENSIS Die Schilde von Pfalz, Bayern und Sponheim mit Helmzier, daneben . 16 — 61 . Aehnl. C. Sch. 4305. S. g. e.

413. Albus 1663, 67. Die Schilde von Pfalz, Baiern und Sponheim unter d. Helm. Rv.: Werthangabe im Lorbeerkranze. Gut erh. 2

Linie Mosbach.

Otto I. 1410—1461.

414. Schäffer'sche Suiten-Medaille. Exter I., S. 603. 40 mm. 29,1 gr. Vorzügl. erh.

Otto II. 1461—1499.

415. Breiter Schilling von Neumarkt. ✠ MONETA ⁘ NOVA ∘ ARGEN ⁘ MATIORVM Die Schildchen von Pfalz und Baiern an einem Bande und O im runden Vierpass. Rv.: SOLIDORVM * NOVIFORENSIVM ⁘ Helm. Götz 8528. Vorzügl. erh.

416. Aehnlicher $^1/_2$ Schilling von Neumarkt. S. g. e.

417. Rheinischer einseitiger Pfennig mit O(tto) über dem pfalzbairischen Schilde. Unten M(osbach). S. g. e. 2

418. Einseit. Pfennig mit O unter den beiden an einem Bande hängenden Schilden. S. g. e. 4

419. Desgl. O über dem bair. Schilde. Vorzügl. erh.

Linie Zweibrücken.

Ludwig I. der Schwarze. 1459—1489.

420. Wachenheimer Raderalbus. * LVDWIC' C' — * P' R' DVX BA' Thronender St. Peter, unten Löwenschild. Rv.: * MONE' — * NOVA * — WACH' Gevierter pfalzbair. Schild im Dreipass, in den Winkeln die Schilde von der Pfalz, Baiern und Verzierung. Exter II., 3. Garthe 7375. Vorzügl. erh.

421. Veldenzer Raderalbus. LVDWIC * C * — P' * R' * DVX * B' St. Peter mit Kreuz u. Schlüssel im Tabernakel, darunter der pfalzgräfl. Schild. Rv.: ✠ MON' — ⊛ NOVA ⊛ — ⊛ FELL' ⊛ Wie vorher, im unteren Felde eine Rose. Garthe 7378. S. g. e.

422. Desgl. Wie vorher, aber * LVDWIC' * C' — P' * R' * DVX * BA' Rv.: ⊛ MONE ⊛ — ⊛ NOVA ⊛ — ⊛ FELL' Geviertes Wappen u. drei Schilde im Dreipass. Gut erh.

423. Desgl. mit DVX * B' sonst wie vorher. Vorzügl. erh.

Wolfgang, Pfalzgraf. 1532—1569.

No. 424.

424. Thaler 1565. ❀ WOLFGA ∘ D ∘ G ∘ CO ∘ PA ∘ RE ∘ DVX ∘ BA ∘ C ∘ VALIDI Geharn. Brustb. mit geschultertem Streitkolben und die Linke am Schwertgriff, zu beiden Seiten 15 — 65 Rv.: ∘ DATE ∘ CESARI ∘ Q ∘ CESARIS ∘ etc. Die Schilde von Pfalz, Baiern und Veldenz mit zwei Helmen geziert, zwischen diesen V — M — L Exter II., p. 32. Zu C. Sch. 4310. Schön.

425. Schüsselpfennig. W über drei Schildchen. S. g. e. 2

426. Desgl. Geviertes Wappen u. Mittelschild, darüber ∘W∘ S. g. e.

Johann I. der Aeltere, Pfalzgraf. 1569—1604.

427. Goldgulden o. J. ✿ IOHA · D · G · CO · PA · RH · DV · BA · C · V · E · S Geviertes pfalzbair. Wappen. Rv.: ❀ MONE · NOVA · AVREA · BIPONT ❀ Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel III.

428. Thaler o. J. ✠ MO ⁘ IMP × D ⁘ G ⁘ IOHAN ⁘ COM ⁘ PALA ⁘ RH ⁘ DVBA Geharn. Brustb. v. vorn mit grosser Halskrause. Rv.: COM × VEL × ET × S × — × PON ⁘ BIPON × C — × Münzz. × Doppeltbehelmt. geviertes Wappen mit Mittelschild. Exter II., No. 40. Vorzügl. erh.

429. Groschen 1585, 87. Dreifeld. Wappen. Rv.: Doppeladler. S. g. e. 2

430. Desgl. 1590, 91, 93, 94, 95, 96, 98, 99. S. g. e. 8

431. Desgl. 1600, 1602, 1603. S. g. e 3

432. Desgl. o. J. Ueber dem dreifeld. Schilde ∘ ✿ ∘ Gut erh.

433. $^1/_2$ Batzen 1585, 87, 88, 91, 92. Meist s. g. e. 5

434. Einseit. Pfennig mit I und ·I· über drei Schildchen. Desgl. mit ·IP· über drei Schildchen. S. g. e. 5

Johann II. der Jüngere. 1604—1635.

(Administrator 1610—1614, Reichsvicar 1612.)

Als Vormund und Administrator.

No. 435.

435. Thaler 1610 ❀✿❀ · IOHAN · D · G · C · PA · RH · EL P · EX · TESTAM · T · ET · AD · D · B · C · V · E · S∘ Brustb. r. Rv.: ❀ VERBVM · DOMINI · MANET∘IN∘AETERNVM · A∘∘1610 Unter dem Kurhute die Wappen von der Pfalz, Baiern und der Schild mit dem Reichsapfel. S. g. e.

436. 1/2 Vicariatsthaler 1612. Brustb. im doppelten Schriftkreise. Rv.: ✿ VERBUM DOMINI MANET IN ÆTERN · 16|2 Gekr. Doppeladler mit dreifeld. Brustschild. Zu Sch. 207. S. g. e.

437. 1/4 Thaler 1611. ❀ IOHAN · D · G · COM · PA · RHE · T · E · AD · E · P · D · B · C · V · E · S Brustb. r. Rv.: ❀ VER BVM · DOMMIN · (!) MANET · IN · ÆTERN Geviertes Wappen mit Mittelschild, darüber 1611. Vorzügl. erh.

438. 1/4 Thaler o. J. Aehnlich wie vorher. Rv.: ❀ VER — BVM · DOMINI · MANET · IN · ÆTER — NV Sonst wie vorher. S. g. e.

Als Pfalzgraf.

439. Goldgulden 1617. ✣ IOH · D · G · CP · R · D · B · I · C · ET · M · C · V · SP · M · ET · R · D · IN · R Zehnfeldiger Schild, darüber 1617 Rv.: MONET · NOVA · AVREA · BIPONT · Gekr. Doppeladler mit Reichsapfel. Exter II., p. 60. S. g. e.

440. Goldgulden 1619. Wie vorher. Rv.: MONET · NOVA · AVREA · BIPON Wie vorher. S. g. e.

441. Thaler 1624. ✻ IOHAИ · D · G · CO · PAL · RHE · DVX · BA · IVL · CLI · ET · MOИ Brustb. r. Rv.: ☧ : CO · — VE · SP · MA · ET · RA · — DO · IN · RAVEN · — 1624 Fünffach behelmt. Wappen. Fundexempl. v. glänz. Erhaltg.

442. 1/8 Thaler 1623. ❀ IOHAN · D · G · CO · PA · RH · DV · BA · IV · CL · ET MO Brustb. r. Rv.: CO · VE · SP · MA · ET · RAV · DO · IN · RAVE · 1623 · Vielfeldiges Wappen, darüber ☧ Exter etc. —. Gut erh.

443. Kipper 24 Kreuzer 1621. ❀ · IOHAN · D · G · CO · PA · RHE · DV · BA · CO · VE · ET · SP · Brustb. r. Rv.: Geviertes Wappen mit Mittelschild. Die Jahreszahl in der Umschrift. Gut erh.

444. Desgl. 1622. Aehnlich wie vorher. S. g. e.

445. Kipper-Zwölfer 1621. Brustb. r. Rv.: Geviertes Wappen m. Mittelschild, darüber (12) u. zu d. Seiten 16 — 21 S. g. e.

446. Desgl. 1622. Wie vorher. Gut erh.

447. Groschen o. J. (2), 1605. S. g. e. 3

448. Albus o. J. mit ✶ MONETA NOVA BIPONT S. g. e.

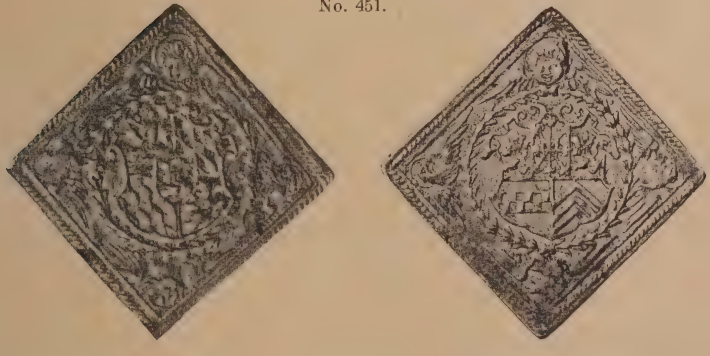
449. Schüsselpfennig. IP über dem dreiteil. Schilde. Gut erh. 3

450. Schäffer'sche Suitenmedaille. Exter I., S. 620. 29 gr. Vorzügl. erh.

Linie Neuburg.

Philipp Ludwig, pater familias. 1569—1614.

No. 451.



451. Klippe o. J. Geviertes Wappen mit dem Veldenzer Mittelschilde in e. Kranzeinfassung, in den Ecken die Zeichen der vier Evangelisten. Rv.: Das fünffeld. Wappen von Jülich, Cleve, Berg, der Mark u. Ravensberg, sonst wie vorher. C. Sch. 4311. 31 mm. 7,2 gr. S. g. e.

Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf. 1614—1653.

452. Jülicher Ducat 1650. WOLFG · WILH · COM · PAL · R · D · BAV · I · C · ET · MON ✣ Geharn. Brustb. r. Rv.: DVCATVS · NOVVS — IVLIACENSIS · 650 Unter dem Kurhute das mit der Vliesordenskette geschmückte vielfeldige Wappen. S. g. e.

453. Dicke Doppelthaler-Klippe 1653. SERENISS | WOLFG · WILH | COM · PAL · RHENI | DVX · BAV · IVL · CLIV | ET · MONT · COM · VEL | SPONH · MAR · RAVEN | SB · ET · MOERS · DOM | IN · RAVENSTEIN | STRENÆ · LOCO | 1653 Rv.: IN · DEO · MEA · — CONSOLATIO · Der knieende Pfalzgraf ein Herz in der Hand haltend; über ihm der Gottesname in Wolken. Exter II., p. 233, No. 231. Mad. 3899. 33 mm. 55,7 gr. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel III.

454. Thaler 1623. Brustb. mit grosser Halskrause r., im Felde Wahlspruch. Rv.: CO : VEL : SP : MAR : RAV etc. Das von der Ordenskette umgebene gekr. vielfeld. Wappen, zu den Seiten 16 — 23. C. Sch. 4313. S. g. e.

455. Thaler 1623 von grobem Stempelschnitt. ✣ · WOLF · GVIL : CO PAL · RH · DVX · BAV · IVL · CLIV · ET · MONT · Wie vorher. Rv.: • $\overline{CO}$ · VEL · SPON · MAR • RAV · — • ET • MOR • DO • IN • RAVE · Wie vorher, aber die Jahrzahl 16 · — · 23 neben dem Kurhute. C. Sch. 4314. Vorzügl. erh.

456. Thaler 1626. ❀ WOLFG : WIL : D : G : CO : PAL : RHE : D : BAV : IVL : CL : I : ET : $\overline{MOT}$ Geharn. Brustb. r. Rv.: $\overline{CO}$: VELD : SPON : MAR : RA — ET : MORS : D : IN : RA 1626 Unter dem Kurhute das mit der Ordenskette verzierte vielfeld. Wappen nebst dem Münzmeisternamen GTP Exter II., p. 421, No. 149. Vorzügl. erh.

457. Thaler 1632. Brustb. r. Rv.: Gekr. Wappen nebst der von zwei Engeln gehaltenen Vliesordenskette. C. Sch. 4317. Vorzügl. erh.

458. Thalerklippe 1642. (Münzzeichen Beil?) | SERENISS · | WOLFG WILH · | COM · PAL · RHEN · | D · BAV · IVL · CLI · ET · M | etc. Rv.: AVSPICIVM · MELIORIS · ÆVI · Die schwimmende Arche Noahs, darüber die Taube mit dem Oelzweige. Wie die Doppelthalerklippe bei Exter I., S. 231, No. 229. 33 mm. 28,8 gr. Sehr schön.

459. 1/2 Thaler 1623. ✱ WOLF · GVIL · C̄Ō PAL · RH · DVX · BAV · IVL · CLIV : ET · MONT · Brustb. r. mit breiter Halskrause; umher sein Wahlspruch. Rv.: · CO · VEL · SPON · MAR · RAV · — · ET · MOR · DO · IN · RAVE · Gekr. Schild mit der Ordenskette, neben dem Kurhut 16 — 23 Exter I, S. 211, No. 200. Vorzügl. erh.

460. Kipper 24 Kreuzer 1621. ❀ MONETA · NOVA · PALA TINO · NEOBVRGICA Löwe mit Schild, worin die Werthzahl und darunter 1621 Rv.: IN DEO MEA — CONSOLATIO ❀ Gekr. mit d. Ordenskette geschmücktes Wappen. Schön.

461. Kalmünz. Kipper 24er 1622. Löwe mit Schild und der Werthzahl, unten *K* Rv.: Aehnlich wie vorher; die Jahreszahl in der Umschrift. Zieml. gut erh.

462. Breiter 1/6 Thaler 1653 a. s. Tod. Elfzeilige Aufschrift. Rv.: ÆTERNA | ERIT | IN · DEO | MEA | CONSOLATIO Exter I., S. 325, No. 233. Vorzügl. erh.

463. Jülicher 4 Albus 1643. Gekr. Wappen mit Ordenskette. Rv.: Werthangabe. Vorzügl. erh.

464. Albus 1623, 24, 25 (3), 26, 27 (2), 28 (2), 30. S. g. e. 11

465. Kreuzer 1626. Wappen u. achtschenkliges Kreuz. Varianten mit schmalem und breitem Schild. S. g. e. 2

466. Einseit. Pfennig 1628. W · W · — · C · P · R · 16 — 28 Gekr. dreitheil. Schild. S. g. e.

467. Kupferkreuzer o. J. Wappen. Rv.: II : II von Rosetten an jeder Seite umgeben. Desgl. Wappen. Rv.: K, darüber 60 u. unten Rosette. Gut erh. 2

468. 1/2 Kupferkreuzer mit 120 | 1/2 K Gut erh. 2

469. Kleine Kupferklippe 1626. C · P · R | WW (Monogramm) | 1626 Rv.: Weckenschild. S. g. e.

Linie Veldenz.

Georg Johann. 1544—1592.

470. Thaler 1585. ❀ GEOR ∘ IOHA ∘ DG ∘ CO ∘ PAL ∘ RHE ∘ DV BA ∘ CO ∘ VEL ❀ Geharn. Brustb. n. r. Rv.: ✱ 15 · 85 ✱ | ∘ INVIA ∘ VIRTVTI ∘ | NVLLA ∘ — ∘ VIA ∘ Zwei Arme einen mit Zweigen besteckten Ring haltend, in welchem das gevierte Wappen m. Mittelschild. Darunter ∘ VIA ∘ | ∘ DEO AVSPICE ∘ | ❀ — ❀ S. g. e.

471. Thaler 1588. * GEOR · IOHA · D : G · CO — · PAL · RH · DV · BA · CO · VE * E ⁊ K (verbunden). Geharn. Hüftbild r., unten den Schriftkreis durchbrechend. Rv.: ✶15 · 88✶ | INVIA · VIRTVTI · | · NVLLA · — · VIA ✶ | Wie vorher. Unten ✶VIA✶ | · DEO AVSPICE · | ✶E✶ C. Sch. 4368. S. g. e.

472. 1/2 Thaler 1588. * GEOR · IO · D · G · C * — * PA · RH · DV · BA · C · V * Wie vorher. Rv.: Wie der vorige. Henkelspur, s. g. e.

473. Albus 1572, 74, 75, mit Titel Maximilians II. S. g. e. 3

474. Desgl. 1579, 80 (2), 81 (2), 82 (3), 85, 87, 88 (2), 89 (2), 90, 91. S. g. e. 16

475. Schüsselpfennig mit GHP über dem gevierten Schilde mit Mittelschild. S. g. e.

Georg Gustav zu Lautereck. 1592—1634.

476. 1/4 Thaler o. J. ❀ GEORG · GVST · D · G · C · P · R · D · B · CO · V · E · S · Brustb. r. Rv.: ❀ SOLI ❀ DEO ❀ GLORIA ❀ Gekr. Wappen mit Mittelschild. Exter II., S. 240, No. 175. S. g. e.

477. Kipper 12 Kreuzer 1622. ❀ GEORG · GVST · DG · C · P · R · D · B · CO · V · E · S Brustb. r. Rv.: ❀ SOLI ❀ DEO ❀ GLORIA ❀ 1622 Geviertes Wappen mit Mittelschild, darüber (12) Vorzügl. erh.

478. Groschen o. J. Gekr. spanischer Schild mit dem gevierten Wappen nebst Mittelschild. Rv.: Doppeladler. S. g. e.

479. Groschen 1596. Ausgeb. Schild wie vorher, zu den Seiten 9 — 6. S. g. e. Albus 1593. Gut erh. 2

480. Schüsselpfennig mit G G P über dem gevierten Wappen. Desgl. mit geviertem Wappen u. Mittelschild. S. g. e. 5

481. Desgl. mit G G P über dem geteilten pfalz-bair. Wappen. S. g. e.

Leopold Ludwig. 1634—1694.

482. Gulden 1673. Geharn. Brustb. r. Rv.: ✢ VERBVM * DOMINI — * MANET IN * ÆTERNVM Geviertes von zwei Helmen bedecktes Wappen mit Mittelschild, oben daneben 16 — 73 und unten B — M Zu Exter II., p. 249, 182. Aehnl. Sch. 4372. S. g. e.

483. 1/2 Gulden 1673. Wie vorher. Rv.: ❀ VERBVM DOMINI MA — NET IN ÆTERNVM Sonst wie vorher. Exter II., No. 183. S. g. e.

No. 484.

484. 1/4 Thaler 1673. ✻ LEOPOLD : LVD : D : G : C : P : R : D B : ET · COM · VELDENTIÆ Geharn. Brustb. r. Rv.: ✠ VERBVM ✻ DOMINI MA — (1/4) NET ✻ IN ✻ ÆTERNVM Zweifach behelmt. Wappen, wie vorher. S. g. e.

485. Kreuzer 1669. Exter II., S. 250 Anm. S. g. e.

486. Desgl. 1674. Gekr. Wappen, daneben 16 — 74 und unten B — M. Rv.: Reichsapfel. S. g. e.

Linie Birkenfeld-Zweibrücken.

Christian III. 1734—1735.

487. Bronzemed. 1734 (v. Nicole) auf die Huldigung von Zweibrücken. Geharn. Brustb. l. Rv.: NOVO PUBLICÆ FELICITATIS STATORI Knieende Stadtgöttin vor dem einen Lorbeerzweig haltenden Herzog etc. Exter II., S. 160, No. 109. 52 mm. Vorzügl. erh.

Christian IV. 1735—1775.

488. Seelberger Ausbeutethaler 1754. CHRISTIAN · IV · — D : G · C · P · R · BAV · D · Geharn. Brustb. r. Rv.: EX · FODINIS · BIPONTINO · SEELBERGENSIBUS · 1754 Gekr. Wappen m. d. Ordenskette in zierlicher Cartouche, unten E · H — · F · (Fleischheld) und darunter FEIN : SILB Exter II., p. 175. C. Sch. 4362. Vorzügl. erh.

489. Convent.-Thaler 1759. Kopf r. Rv.: Gekr. Wappen mit Ordenskette, unten J — M (Mellinger). S. g. e.

490. Convent.-Thaler 1760. Kopf links. Rv.: Wie vorher. Madai 3919. S. g. e.

491. Convent.-Thaler 1763. Kopf r. Rv.: Wie vorher, aber die Initialen des Münzmeisters fehlen. Mad. 5303. Schön.

492. Desgl. 1775. Kopf r., darunter IW (Johann Weichinger). Rv.: Wie vorher, aber die Ordenskette fehlt. C. Sch. 4365. Vorzügl. erh.

493. Neunbätzner 1747. Brustb. r. Rv.: MONE | A — BIPONT und in einer Cartouche 36 | KREVZ | 1747 Exter II., S. 172, 116. S. g. e.

494. 1/6 Thaler 1757. C P verschlungen, darüber d. Fürstenhut. Rv.: ✠ VI ✠ | EINEN | THALER | P · Z · L · M · | 1757 Exter II., No. 124. Sehr schön.

495. 20 Kreuzer 1763. Kopf und Schild auf Postament. S. g. e. 2

496. Desgl. 1765. Kopf von Lorbeer- und Palmzweig umgeben. Rv.: Wie vorher. S. g. e.

497. Desgl. 1765. Wie vorher. Rv.: Cartouchen mit zwei Schildchen u. Werthangabe. S. g. e.

498. Desgl. 1766. Wie vorher. Varianten, mit u. ohne Münzm.-Zeichen. Gut und vorzügl. erh. 2

499. 12 Kreuzer 1759. Gekr. Wappen und Werth. Vorzügl. erhalten.

500. 10 Kreuzer 1763. Kopf r. Rv.: Löwenschild auf Postament. Zieml. gut erh.

501. Desgl. 1764. Wie vorher. Varianten. Gut u. s. g. e. 3

502. Desgl. 1765. Zieml. gut erh.

503. 5 Kreuzer 1763, 66. Von verschiedener Zeichnung. S. g. e. 2

504. 4 Kreuzer 1759. C P unter dem Fürstenhut, daneben P — Z Rv.: LAND — MUNZ und in e. Cartouche 4 | KREUZ | 1759 | M · | S. g. e.

505. Kreuzer 1765. Wappen und Werth. S. g. e.

506. Probeabschlag des 1/2 Kreuzers 1759 in Silber. CP unter dem Fürstenhut u. daneben P—Z Rv.: ✠II✠ | EINEN | KREUZER | ✻1759✻ | ✻ Vorzügl. erh.

507. Probeabschlag des 1/4 Kreuzers 1759 in Silber. Wie vorher. Rv.: ✠ | IIII ✠ | EINEN | KREUZER | ✻1759✻ | · M · | Vorzügl. erh.

508. Kupfer 1/4 Kreuzer 1764, 67. S. g. e. 2

Carl August. 1775—1795.

509. Doppelducat 1788. CAROLVS II · D · G · C · PAL · RH · D · BAV · IC · & · M · Kopf r., darunter W u. Werthangabe 2. Rv.: Auf dem mit dem Fürstenhute geschmückten Wappenmantel das vollständige Wappen mit drei Ordensketten behangen und zu dessen Seiten zwei Löwen. Nur Cat. Wambolt S. 704. Anscheinend Probestempel. Stplglz.

Siehe Abbildung Tafel III.

510. Kupferkreuzer 1788. S. g. e.

511. Medaille 1775 a. d. Huldigung von Birkenfeld. CAR · AVG · C · P · R · MARIA AMAL · SAX · Beider Brustb. r., darunter AS Rv.: Lorbeerumwundener Obelisk mit dem gekr. Wappen etc. 41 mm. 27,7 gr. Sehr schön.

512. Medaille 1789 (v. Weichinger) wegen der Ausrottung des Wildprets. Zehnzeilige Aufschrift. Rv.: Stehende männliche u. weibl. Figur in antiker Tracht. 45 mm. 38,1 gr. Vorzügl. erh.

513. Bronzemedaille 1789 (v. demselb.). Sein u. seiner Gemahlin Brustb. r. Rv.: SALUTI — PRINCIPVM Opfernde Hygieia, im Abschnitt VOT CAROLIMONT | MDCCLXXXIX 42 mm. Schön.

Maria Amalia Augusta. † 1828.

(Aelteste Tochter des Pfalzgrafen Friedrich Michael, vermählt mit Friedrich August von Sachsen.)

514. Bronzemed. 1769 (v. Schäffer) a. i. Vermählung. AMAL · AVG · COM · PAL · RH · DV · BAV · IVL · CL · M · Ihr Brustb. r., unten S Rv.: APPLAVSVS RHENI ET ALBIS Brautpaar am Altar, im Vordergrunde 2 Flussgötter. Exter II., p. 201. 52 mm. Vorzügl. erhalten.

515. Vergoldete Bronzemed. o. J. (v. F. W. Wermuth). Brustb. Friedr. August's v. Sachsen r. Rv.: Ihr Brustb. l. 40 mm. S. g. e.

516. Medaille 1819 (v. Stadelmann) a. i. goldene Hochzeit. Beider Köpfe. Rv.: Genius am Altar. Ampach 5732. 25 mm. 7 gr. Schön.

Maximilian Joseph. 1795—1799.
(König v. Bayern 1806—1825.)

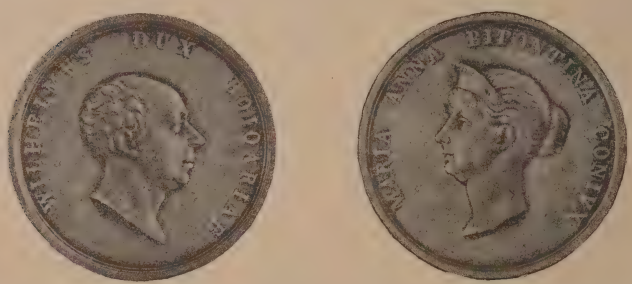
517. Zinnmed. auf die Geburt des Prinzen Ludwig (späteren Königs v. Bayern). Das mit d. Kurhut u. d. Ordensketten geschmückte vollständ. Wappen. Rv.: Le paLatInat | se réIoVIT, | LoVIs eft paraIn | D'Vn prInCe | De DeVX | ponts. In dieser Inschrift ist die Jahrzahl 1786 als Chronogramm enthalten. 54 mm. S. g. e.

Linie Gelnhausen.

Wilhelm, Herzog in Bayern. † 1837.

518. Medaille o. J. (v. Destouches). WILHELMVS COM · PALAT · RHENI BOI · DVX · Kopf r., darunter C · D · Rv.: MARIA ANNA BIPONTINA CONIVX · Kopf l. 35 mm. 14,5 gr. Sehr schön.

No. 519.



519. Medaille o. J. WILHELMUS DUX BOIOARIAE Kopf r. Rv.: MARIA ANNA BIPONTINA CONIVX Ihr Kopf l. (Ohne Medailleur-Namen und von völlig verschiedener Zeichnung der Köpfe). 35 mm. 14,5 gr. S. g. e.

---

520. Serie der pfälzischen Kurfürsten in Zinn (v. Schäffer). Die Brustb. Rv.: Lebensdaten. 40 mm. Die letzte Medaille (Karl Theodor) ist Zwitter-Medaille (Fehlschlag); sie zeigt den Revers von No. 19. In zwei mit Sammet ausgeschlagenen Papptafeln. Vorzügl. erh. 30

521. Original-Prägestempel der Medaille 1788 (v. Boltschauser). DANCKBARE — NACHKOMMEN Ein Mann e. Knaben führend, im Abschnitt H · B · F · Rv.: BELOHNVNG DES FLEISSES Im Felde: PFALZ | GOTT ERHALTS | D · E · T | C · L · P · v · M | 1788 Wittelsb. 2302. Im Originaletui. Vorzügl. erh.

Frankenthal.

522. Einseit. Nothklippe 1623 zu 4 Gulden, während der Belagerung durch Tilly und Verdugo geschlagen. ✠ DEVS ◦ PETRA ◦ NOSTRA ◦ ANGVLARIS Der dreieckige Stein (Stadtbild) zwischen 16 — 23 und darunter F Unter dem runden Stempel die Werthzahl 4 eingeschlagen. Mad. 4864. C. Sch. 6917. Schön.

523. Desgl. 1623 zu 2 Gulden. ✠ GOTT◦IST◦VNSER◦ECKSTEIN Wie vorher, im Felde unten eine eingeschlagene 2 Mad. 4866. C. Sch. 6918. S. g. e.

524. Desgl. 1623 zu 15 Batzen. ◦FRANCKENTHALER◦NOTH◦ M◦1623 Das Stadtbild, darunter BATZ | XV Mad. 7162. Maill. T. 40,5. Schön.

Landau.

525. Einseit. Nothklippe 1702 zu 4 Livres 4 Sous, während der Belagerung durch die Kaiserl. unter Ludwig Wilhelm v. Baden von dem französ. Commandanten Mélac aus Silbergeschirr geschlagen. Heuser, Mitth. d. bayer. n. Ges. 1897/8. No. 4, aber im Wappenstempel die zwei Punkte r. und l. der untersten Lilie. Vorzügl. erh.

526. Einseit. Nothklippe 1713 zu 2 Gulden 8 Kreuzer, während der Belagerung der Franzosen vom kaiserl. Commandanten Carl Alexander von Württemberg geschlagen. Heuser 26. Vorzügl. erh.

527. Medaille 1702 (v. P. H. Müller) a. d. Einnahme der Stadt durch die Kaiserlichen. Brustb. Josephs l. von vorn. Rv.: ARMORVM PRIMITIAE Ansicht der beschossenen Festung. Heuser 7. v. Loon IV, p. 332, 2. 43 mm. 28,5 gr. Mit Randschrift. Schön.

528. Medaille 1704 (v. demselb.) a. d. zweite Einnahme durch die kaiserl. Truppen. Wie vorher. Rv.: CESSIT SECVNDVM CÆSARI· Die belagerte Veste. Heuser 16. v. Loon IV., p. 397, 3. 43 mm. 31,8 gr. Mit Randschrift. Vorzügl. erh.

529. Satyr. Medaille 1704 aus gleichem Anlass. ❀ GALLIS HISPANIS PAVAR · INFELICISSIM9 GERMANIS ANGLIS BATAVIS FELICISSM9 Drei Säulen von einer Kette umschlungen, auf der mittelsten AVGVSTA |

VLMA | LANDAV | TRARBACH etc. Im Abschnitte: MDCCIV. Rv.: LVDOVICVS | MAGN9 A SVIS HABIT9 | etc. Schrift in 20 Zeilen. Heuser 22. 51 mm. 59,2 gr. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel III.

530. Mayer Christian, Director der Sternwarte in Mannheim. Zinn-Medaille 1783 (v. Boltschauser). Brustb. r. Rv.: Schrift. 44 mm. Sehr schön.

531. Oelrichs J. C. C., preuss. Historiker, Vertreter von Baden und Pfalz-Zweibrücken in Berlin. Brustb. r. Rv.: LA BORUM FELIX SOCIETAS Pyramide mit 6 Schilden. Durand, S. 148. 42 mm. 26,7 gr. S. g. e.

532. Exter, Fr. Versuch einer Sammlung von pfälz. Münzen und Medaillen. 2 Bände. Zweibrücken 1759—75. Halbfrz. S. g. e.

Bisthum Speier.

Johann Hugo v. Orsbeck. 1675—1711.

(Bischof zu Speier 1675, Erzbischof v. Trier 1676.)

533. 1/8 Thaler 1711 a. s. Tod. Drei Schilde unter d. Kurhute. Rv.: Schrift in 8 Zeilen. S. g. e.

Franz Christoph v. Hutten. 1743—1770.

534. 5facher Ducat 1761 auf die Erlangung der Cardinalswürde. Unter dem Cardinalshute das doppelte Monogramm C F, darunter 1761 Rv.: A DEXTRIS EST MIHI NE COMMO VEAR · PS · XV St. Christoph mit d. Christkinde durch das Wasser watend, im Hintergrunde der Dom. Berstett —. Sehr schön.

Siehe Abbildung Tafel III.

535. 1/4 Thaler 1770 a. s. Tod. Die drei Wappen unter dem Cardinalshute. Rv.: Schrift. C. Sch. 2776. Vorzügl. erh.

536. Medaille 1747 (v. Schäffer) a. d. Bruchsaler Huldigung. * PATRI PATRIÆ etc. Die drei Wappen auf e. Postament, darüber d. Fürstenhut u. Schriftband: DILECTIO PRETIVM NON HABET Rv.: Eine auf einem Altar sich stützende zum Schwur erhobene Hand. Sch. 4782. Berst. 598. 44 mm. 29,3 gr. Vorzügl. erh.

Neuere deutsche Thaler.

537. **Anhalt-Bernburg.** Alexander Carl. Ausbeutethaler 1834. Schw. 1. S. g. e.
538. Ausbeutethaler 1846. Schw. 3. Schön.
539. Ausbeutethaler 1852. Schw. 3. Vorzügl. erh.
540. Ausbeutethaler 1855. Schw. 3. Vorzügl. erh.
541. Ausbeutethaler 1862. Schw. 4. S. g. e.
542. Thaler 1859. Schw. 5. S. g. e. 2
543. **Anhalt-Dessau.** Leopold Friedrich. Thaler 1858. Schw. 8. Stplglz.
544. Thaler 1863 a. d. Vereinigung. Schw. 9. Schön.
545. Thaler 1866. Schw. 10. Sehr schön.
546. Thaler 1869. Schw. 10. Schön.
547. **Baden.** Friedrich. Thaler 1865. Schw. 17. Sehr schön.
548. **Bayern.** Maximilian. Thaler 1863. Schw. 44. Vorz. erh.
549. Ludwig II. Thaler 1865. Schw. 47. Stplglz.
550. Thaler 1870. Schw. 51. Schön.
551. Marienthaler o. J. Schw. 49. Vorzügl. erh.
552. Marienthaler 1866. Schw. 50. Vorzügl. erh.
553. Marienthaler 1868. Schw. 50. Schön.
554. Marienthaler 1870. Schw. 50. Schön.
555. Marienthaler 1871. Schw. 50. Vorzügl. erh.
556. Siegesthaler 1871. Schw. 54. Stplglz.
557. **Braunschweig.** Wilhelm. Thaler 1837. Schw. 57. S. g. e.
558. Thaler 1853. Schw. 63. S. g. e.
559. Thaler 1855. Schw. 63. S. g. e.
560. Thaler 1858. Schw. 65. Vorzügl. erh.
561. Thaler 1867. Schw. 65. S. g. e.
562. **Bremen.** Thaler 1863. 50jähr. Jubelfeier der Befreiung Deutschlands. Schw. 66. Stplglz.
563. Thaler 1864. Eröffnung der neuen Börse. Schw. 67. Stplglz.
564. Schützenthaler 1865. Schw. 68. Vorzügl. erh.
565. Siegesthaler 1871. Schw. 69. Sehr schön.

566. **Frankfurt.** Thaler 1857 mit d. Thurmspitzen. Schw. 79. Schön.
567. Desgl. 1857, mit Häuserdächern am Eschenheimer Thurm (Stempel von 1858). S. g. e.
568. Thurmthaler 1858. Schw. 79. Schön.
569. Thaler 1859. Schiller-Jubiläum. Schw. 80. Sehr schön.
570. Thaler 1860. Schw. 81. Vorzügl. erh.
571. Schützenthaler 1862. Schw. 84. Schön.
572. Thaler 1863. Fürstentag. Schw. 85. Stplglz.
573. **Hannover.** Wilhelm IV. Thaler 1834. Schw. 86. S. g. e.
574. Feinsilber-Thaler 1835. Schw. 87. S. g. e.
575. Feinsilber-Thaler 1836. Schw. 88. Sehr schön.
576. Ernst August. Feinsilberthaler 1838. Schw. 90. Gut erh.
577. Thaler 1839. „Glückauf Clausthal". Schw. 93. Sehr schön.
578. Feinsilber-Thaler 1840. Schw. 92. Schön.
579. Thaler 1840. Schw. 96. S. g. e.
580. Thaler 1840. Schw. 97. S. g. e.
581. Thaler 1841. Schw. 96. S. g. e.
582. Thaler 1843. Vermählung des Kronprinzen. Schw. 100. Vorzügl. erh.
583. Thaler 1847. Schw. 99. S. g. e.
584. Thaler 1848. Schw. 103. S. g. e.
585. Thaler 1849. Schw. 103. S. g. e.
586. Ausbeutethaler 1850. Schw. 105. S. g. e.
587. Ausbeutethaler 1851. Schw. 105. S. g. e.
588. Georg V. Ausbeutethaler 1854. Schw. 106. S. g. e.
589. Ausbeutethaler 1855. Schw. 106. Schön.
590. Thaler 1864. Schw. 110. Stplglz.
591. Thaler 1865. Waterloo-Jubiläum. Schw. 112. Stplglz.
592. Thaler 1865. Jubiläum der Vereinigung Ostfrieslands. Schw. 113. Stplglz.
593. Thaler 1865 mit dem Upstalsboom. Schw. 114. Stplglz.
594. Thaler 1866. Schw. 110. S. g. e.
595. **Hannover, Stadt.** Schützenthaler 1872. Schw. 115. Vorzügl. erh.
596. **Hessen-Darmstadt.** Ludwig III. Thaler 1860. Schw. 122. S. g. e.

597. **Hessen-Homburg.** Ferdinand. Thaler 1860. Schw. 132. S. g. e.

598. **Hessen-Cassel.** Wilhelm II. u. Friedrich Wilhelm. Thaler 1833, 41, 42. Schw. 123. S. g. e. 3

599. Thaler 1837. Schw. 123. Schön.

600. Friedrich Wilhelm I. Thaler 1855. Schw. 128. S. g. e.

601. Thaler 1858. Schw. 129. S. g. e.

602. Ein zweites Exemplar. Sehr schön.

603. Thaler 1859. Schw. 129. S. g. e.

604. **Liechtenstein.** Johann II. Thaler 1862. Schw. 140. Sehr schön.

605. **Lippe-Detmold.** Paul Friedrich Emil Leopold. Thaler 1860. Schw. 142. S. g. e.

606. Thaler 1866. Schw. 142. Vorzügl. erh.

607. **Lippe-Schaumburg.** Georg Wilhelm. Thaler 1860. Schw. 144. S. g. e.

608. Adolf Georg. Thaler 1865. Schw. 145. Vorzügl. erh.

609. **Mecklenburg-Schwerin.** Friedrich Franz. Sogen. Angstthaler 1848. Schw. 146. S. g. e.

610. Thaler 1864. Schw. 147. Schön.

611. Jubiläumsthaler 1867. Schw. 157. Sehr schön.

612. **Mecklenburg-Strelitz.** Friedrich Wilhelm. Thaler 1870. Schw. 149. S. g. e.

613. **Nassau.** Adolf. Thaler 1860. Schw. 154. S. g. e.

614. Thaler 1863. Schw. 156. Vorzügl. erh.

615. Jubiläumsthaler 1864. Schw. 157. Schön.

616. **Oesterreich.** Franz Josef. Thaler 1859. Schw. 160. Vorzügl. erh.

617. Thaler 1861. Schw. 160. S. g. e.

618. Thaler 1865. Schw. 160. Stplglz.

619. Thaler 1867. Schw. 170. Schön.

620. **Oldenburg.** Paul Friedrich August. Thaler 1846. Schw. 177. S. g. e.

621. Nicolaus Friedrich Peter. Thaler 1866. Schw. 178. Schön.

622. **Preussen.** Friedrich Wilhelm III. Thaler 1826. Schw. 180. S. g. e.
623. Thaler 1830. Schw. 184. Schön.
624. Ausbeutethaler 1833. Schw. 188. S. g. e.
625. Ausbeutethaler 1836. Schw. 188. S. g. e.
626. Thaler 1840. Schw. 187. Schön.
627. Friedrich Wilhelm IV. Ausbeutethaler 1841. Schw. 193. S. g. e.
628. Ausbeutethaler 1845. Schw. 193. Vorzügl. erh.
629. Ausbeutethaler 1853. Schw. 200. S. g. e.
630. Ausbeutethaler 1854. Schw. 200. Schön.
631. Thaler 1854. Schw. 199. Stplglz.
632. Thaler 1855. Schw. 199. Vorzügl. erh.
633. Ausbeutethaler 1856. Schw. 200. Schön.
634. Sogen. Sterbethaler 1861. Schw. 202. S. g. e.
635. Wilhelm I. Thaler 1861. Schw. 206. S. g. e.
636. Krönungsthaler 1861. Schw. 204. Vorzügl. erh.
637. Siegesthaler 1866. Schw. 210. Stplglz.
638. Thaler 1867. Schw. 209. Stplglz.
639. Thaler 1868. Schw. 209. Stplglz.
640. Siegesthaler 1871. Schw. 214. Stplglz. v. polirter Platte.
641. **Reuss, ältere Linie.** Heinrich XX. Thaler 1858. Schw. 216. Schön.
642. Heinrich XXII. Thaler 1868. Schw. 217. Schön.
643. **Reuss, jüngere Linie.** Heinrich LXVII. Thaler 1858. Schw. 220. S. g. e.
644. Heinrich XIV. Thaler 1868. Schw. 221. S. g. e.
645. **Sachsen.** Friedrich August II. Thaler 1848. Schw. 233. Vorzügl. erh.
646. Sterbethaler 1854. Schw. 237. Schön.
647. Sterbethaler 1854. Schw. 238. Stplglz.
648. Johann. Thaler 1854. Schw. 239. S. g. e.
649. Münzbesuchsthaler 1855. Schw. 241. S. g. e.
650. Ausbeutethaler 1857. Schw. 248. S. g. e.
651. Thaler 1861. Schw. 256. S. g. e.

652. Thaler 1867 m. Stempelfehler Verrinsthaler. Schw. 260. Vorzügl. erh.
653. Ausbeutethaler 1870. Schw. 262. S. g. e.
654. Siegesthaler 1871. Schw. 263. Vorzügl. erh.
655. **Sachsen-Altenburg.** Josef. Thaler 1841. Schw. 266. S. g. e.
656. Ernst. Thaler 1858. Schw. 269. S. g. e.
657. Thaler 1864, 69. Schw. 270. S. g. e. 2
658. **Sachsen-Coburg-Gotha.** Ernst. Thaler 1842. Schw. 272. S. g. e.
659. Thaler 1862. Schw. 278. S. g. e.
660. Jubiläumsthaler 1869. Schw. 279. Vorzügl. erh.
661. Thaler 1870. Schw. 278. Schön.
662. **Sachsen-Meiningen.** Bernhard. Thaler 1861. Schw. 284. Stplglz.
663. Thaler 1866. Schw. 284. S. g. e.
664. **Sachsen-Weimar.** Carl Friedrich. Thaler 1841. Schw. 287. S. g. e.
665. Carl Alexander. Thaler 1858. Schw. 289. S. g. e.
666. Thaler 1866. Schw. 289. S. g. e.
667. Thaler 1870. Schw. 289. Schön.
668. **Schwarzburg-Rudolstadt.** Friedrich Günther. Thaler 1862. Schw. 293. S. g. e.
669. Jubiläumsthaler 1864. Schw. 294. Stplglz.
670. Thaler 1866. Schw. 295. Schön.
671. **Schwarzburg-Sondershausen.** Günther Friedrich Carl II. Thaler 1865. Schw. 298. S. g. e.
672. **Waldeck.** Georg Victor. Thaler 1867. Schw. 302. Schön.
673. **Württemberg.** Wilhelm. Thaler 1860. Schw. 308. Vorzügl. erh.
674. Thaler 1863. Schw. 308. Stplglz.
675. Thaler 1864. Schw. 308. Vorzügl. erh.
676. Carl. Siegesthaler 1871. Schw. 311. Vorzügl. erh.
677. **Bayern.** Ludwig I. Convent.-Thaler 1828. Segen des Himmels. Vorzügl. erh.
678. Convent.-Thaler 1833. Zollverein mit Preussen, Sachsen, Hessen u. Thüringen. Vorzügl. erh.

Von meinen früheren Auctions-Katalogen sind noch zu beziehen:

Sammlung Vanni. Frankfurter Münzen u. Medaillen. Versteigert am 29. Mai 1899. Mit 2 Tafeln u. Preisliste. M. 3.—

Sammlung Rupert Walter. Seltenheiten aus verschiedenen Gebieten, besonders reiche Serien der Pfalz und Schweiz. Versteigert am 2. October 1899. Mit 4 Tafeln u. Preisliste. M. 3.—

Sammlung des † Herrn Regierungsrathes A. Hellweg. Münzen und Medaillen verschiedener Länder, darunter besonders reiche Serien auf Sedisvacanzen, den westfälischen Frieden, Schraubthaler etc. Versteigert am 19. März 1900. Mit Preisliste. M. 2.—

Sammlung des † Herrn Geh. Regierungsrathes Dr. Buchenau. Münzen u. Medaillen von Hessen-Cassel, Fulda, Hanau etc. Versteigert am 25. November 1901. Mit Preisliste. M. 3.—

Auctions-Preisliste

der am 8. October 1902 und folgende Tage bei

Sally Rosenberg

Frankfurt am Main, Schillerstrasse 18

versteigerten

Sammlung des Herrn Emil Heuser, Speyer.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1	5.—	35	2.—	69	—.25	102	2.—	135	5.50
2		36	18.—	70	4.—	103	5.50	136	5.50
3		37	10.—	71	25.—	104	3.—	137	5.—
4	20.—	38	—.25	72	12.50	105	2.50	138	3.—
5		39	3.25	73	10.—	106a	—.75	139	3.25
6		40		74	17.50	106b	—.75	140	3.25
7	21.—	41	4.—	75	10.—	107	2.50	141	4.50
8	13.50	42	16.—	76	19.—	108	12.50	142	2.25
9	19.50	43	5.50	77		109	355.—	143	2.25
10	15.50	44	3.50	78	3.75	110	245.—	144	1.—
11	38.—	45	3.—	79		111	37.—	145	1.25
12	15.—	46	9.—	80	16.—	112	81.—	146	—.75
13	14.50	47	—.50	81	4.—	113	55.—	147	1.—
14	31.—	48	4.—	82	49.—	114	2.—	148	—.50
15	29.—	49	19.—	83	4.—	115	5.50	149	2.—
16	25.—	50	15.50	84	13.—	116	—.—	150	22.—
17	15.—	51	18.50	85	11.50	117	80.—	151	4.—
18	1.—	52	3.—	86	3.50	118	4.—	152	390.—
19	1.—	53	—.75	87	5.—	119	650.—	153	100.—
20	—.50	54	5.—	88	7.50	120	4.—	154	165.—
21	4.—	55	—.50	89a	—.50	121	47.—	155	40.—
22	43.—	56	1.25	89b	2.25	122	58.—	156	110.—
23	48.—	57	2.50	90	22.—	123	80.—	157	110.—
24	4.—	58	47.—	91	110.—	124	56.—	158	8.50
25	15.—	59	51.—	92	4.—	125	55.—	159	4.75
26	3.—	60	53.—	93	9.50	126	3.25	160	3.—
27	1.—	61	12.50	94	60.—	127	1.75	161	31.—
28	1.—	62	18.—	95	8.—	128	21.—	162	26.—
29	2.75	63	18.—	96	10.—	129	4.—	163	6.—
30	2.50	64	6.—	97		130	115.—	164	3.—
31	15.—	65	6.—	98	5.—	131	115.—	165	5.50
32	11.—	66	18.—	99		132	32.—	166	5.50
33	20.—	67	6.50	100		133	10.—	167	3.—
34	185.—	68	1.25	101	1.—	134	25.—	168	150.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
169	205.—	210b	—.50	254	4.—	299	53.—	344	1.25
170	290.—	211a	3.—	255	22.—	300	28.—	345	1.25
171	110.—	211b	3.25	256	20.—	301	51.—	346	1.—
172	175.—	212	33.—	257		302	17.50	347	—.75
173	30.—	213	4.—	258	15.—	303	19.—	348	—.25
174	38.—	214	53.—	259	11.—	304	19.—	349	1.25
175	35.—	215	28.—	260	10.50	305	19.—	350	1.—
176	75.—	216	115.—	261	56.—	306	28.—	351	2.—
177	5.—	217	12.50	262	32.—	307	12.50	352	—.50
178	12.50	218	110.—	263	65.—	308	10.—	353	2.—
179	7.—	219	71.—	264	15.—	309	20.—	354	15.50
180	4.—	220	21.—	265	1.50	310	26.—	355	24.—
181	13.50	221	91.—	266	2.50	311	59.—	356	13.50
182	3.75	222	10.50	267	3.—	312	9.—	357	21.—
183	90.—	223	25.—	268	2.50	313	22.—	358	23.—
184	46.—	224	21.—	269	2.25	314	6.—	359	130.—
185	91.—	225	1.50	270	1.75	315	5.—	360	11.—
186	29.—	226	2.—	271	3.50	316	6.—	361	3.—
187	145.—	227	2.—	272	2.—	317		362	6.—
188	44.—	228	—.75	273	2.75	318	4.25	363	10.50
189	42.—	229	3.—	274	1.—	319	6.—	364	11.—
190	6.50	230	3.25	275	1.50	320	5.—	365	10.50
191	6.50	231	3.—	276	—.50	321	6.—	366	40.—
192	4.—	232	2.—	277	—.25	322	6.50	367	2.50
193	3.—	233	—.50	278	—.50	323	2.—	368	23.—
194a	—.75	234	1.50	279	—.25	324	6.50	369	9.50
194b	1.50	235	3.50	280	1.50	325	4.—	370	110.—
195	—.75	236	—.50	281	1.—	326	10.50	371	27.—
196	65.—	237	—.75	282	48.—	327	7.—	372	13.50
197	71.—	238	100.—	283	51.—	328	5.—	373	8.—
198	10.—	239	13.—	284	10.—	329	9.—	374	6.—
199	6.—	240	165.—	285	4.—	330	26.—	375	
200	4.—	241	61.—	286	22.—	331	6.—	376	7.50
201	52.—	242	51.—	287	20.—	332	4.50	377	2.50
202	2.25	243	11.50	288	14.50	333		378	23.—
203	80.—	244	23.—	289	10.50	334		379	10.50
204	4.—	245	5.—	290	15.—	335		380	3.50
205	11.50	246	—.75	291	15.50	336	2.—	381	2.75
206	63.—	247	36.—	292	21.—	337	1.75	382	42.—
207	6.50	248	16.50	293	5.—	338	3.25	383	22.—
208	3.75	249	8.—	294	11.50	339	1.—	384	25.—
209a	1.—	250	2.75	295	23.—	340	—.50	385	14.50
209b	1.—	251	5.—	296	60.—	341	1.25	386	11.50
209c	2.—	252	61.—	297	61.—	342	2.50	387	—.50
210a	—.50	253	7.50	298	91.—	343	—.25	388	1.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
389	9.—	428	98.—	473	1.—	516	3.50	561	3.—
390	65.—	429	1.—	474	4.—	517	10.50	562	7.—
391	3.—	430	3.25	475	—.25	518	12.—	563	12.50
392	7.—	431	—.50	476	5.—	519	7.—	564	3.50
393	9.—	432	—.75	477	26.—	520	33.—	565	7.50
394	4.—	433	2.—	478	1.50	521	41.—	566	14.—
395	195.—	434	—.75	479	1.50	522	69.—	567	20.—
396 }	1.—	435	205.—	480	—.50	523	54.—	568	7.50
397 }		436	140.—	481	—.25	524	35.—	569	3.50
398	35.—	437	24.—	482	8.—	525	51.—	570	3.75
399	81.—	438	10.50	483	31.—	526	17.50	571	3.—
400	60.—	439	37.—	484	76.—	527	30.—	572	6.50
401	66.—	440	41.—	485	1.75	528	32.—	573	3.75
402a	—.50	441	26.—	486	3.25	529	205.—	574	3.50
402b	—.50	442	40.—	487	10.50	530	7.—	575	5.50
402c	1.—	443	6.50	488	91.—	531	16.—	576	3.—
403	27.—	444	6.—	489	5.—	532	25.—	577	34.—
404	16.50	445	8.—	490	10.50	533 }		578	6.50
405	17.—	446	6.50	491	5.—	534 }	335.—	579	3.—
406	2.50	447	1.25	492	12.—	535 }		580	3.75
407	1.—	448	4.75	493	11.—	536 }		581	3.25
408a	—.50	449	1.—	494	4.25	537	3.75	582	54.—
408b	1.—	450	4.—	495	2.—	538	5.50	583	3.—
409	1.—	451	60.—	496	1.75	539	6.—	584	3.50
410	—.50	452	68.—	497	1.25	540	5.50	585	3.25
411	4.—	453	155.—	498a	1.—	541	4.75	586	3.—
412	81.—	454	13.50	498b	1.50	542	6.—	587	3.—
413a	6.—	455	27.—	499	2.—	543	5.50	588	3.25
413b	5.50	456	40.—	500	—.75	544	3.—	589	3.25
414	4.—	457	28.—	501a	—.75	545	4.—	590	4.25
415	14.—	458	61.—	501b	1.50	546	3.50	591	7.50
416	2.—	459	50.—	502	—.25	547	6.—	592	35.—
417a	—.75	460	14.50	503	1.50	548	3.50	593	32.—
417b	—.75	461	3.25	504	2.75	549	4.75	594	3.50
418a	—.50	462	7.—	505	1.—	550	3.—	595	5.—
418b	1.—	463	2.25	506	36.—	551	4.50	596	3.—
419	—.75	464	3.—	507	12.50	552	4.25	597	3.—
420	41.—	465	—.50	508	—.50	553	4.—	598	10.50
421	16.50	466	—.75	509	215.—	554	4.—	599	4.75
422	9.50	467	1.—	510	—.50	555	4.25	600	4.—
423	16.50	468	—.75	511	33.—	556	4.—	601	3.25
424	96.—	469	1.50	512	30.—	557	4.25	602	5.50
425	1.—	470	91.—	513	3.—	558	3.75	603	3.—
426	—.50	471	110.—	514	7.—	559	3.—	604	53.—
427	155.—	472	110.—	515	3.25	560	3.50	605	3.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
606	3.50	621	3.25	636	3.25	651	3.—	666	3.—
607	4.25	622	3.25	637	3.25	652	5.—	667	3.—
608	6.—	623	3.25	638	3.75	653	3.50	668	3.—
609	3.—	624	3.50	639	3.75	654	7.50	669	10.—
610	3.25	625	3.—	640	4.75	655	3.—	670	3.75
611	5.50	626	3.—	641	5.50	656	3.—	671	3.75
612	3.—	627	3.50	642	5.50	657	6.50	672	3.50
613	3.—	628	3.75	643	3.25	658	3.50	673	3.50
614	3.50	629	3.50	644	3.50	659	3.—	674	4.50
615	6.50	630	3.25	645	3.50	660	7.—	675	4.—
616	3.—	631	3.75	646	4.50	661	3.50	676	3.50
617	3.—	632	3.—	647	5.50	662	7.50	677	5.—
618	3.25	633	3.50	648	3.—	663	3.—	678	7.—
619	3.50	634	19.—	649	4.25	664	3.—		
620	3.50	635	3.—	650	6.—	665	3.25		

119

110

110

116

116

170

395

395

298

298

359

359

427

427

529

509

509

453

534

534